

PERCHTOLDSORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 3/06

80 Jahre Restauration

ZUR KUGELWIESE

Neues Gutscheinsystem

DER PAYDORFER

Kultur am Dach der Welt

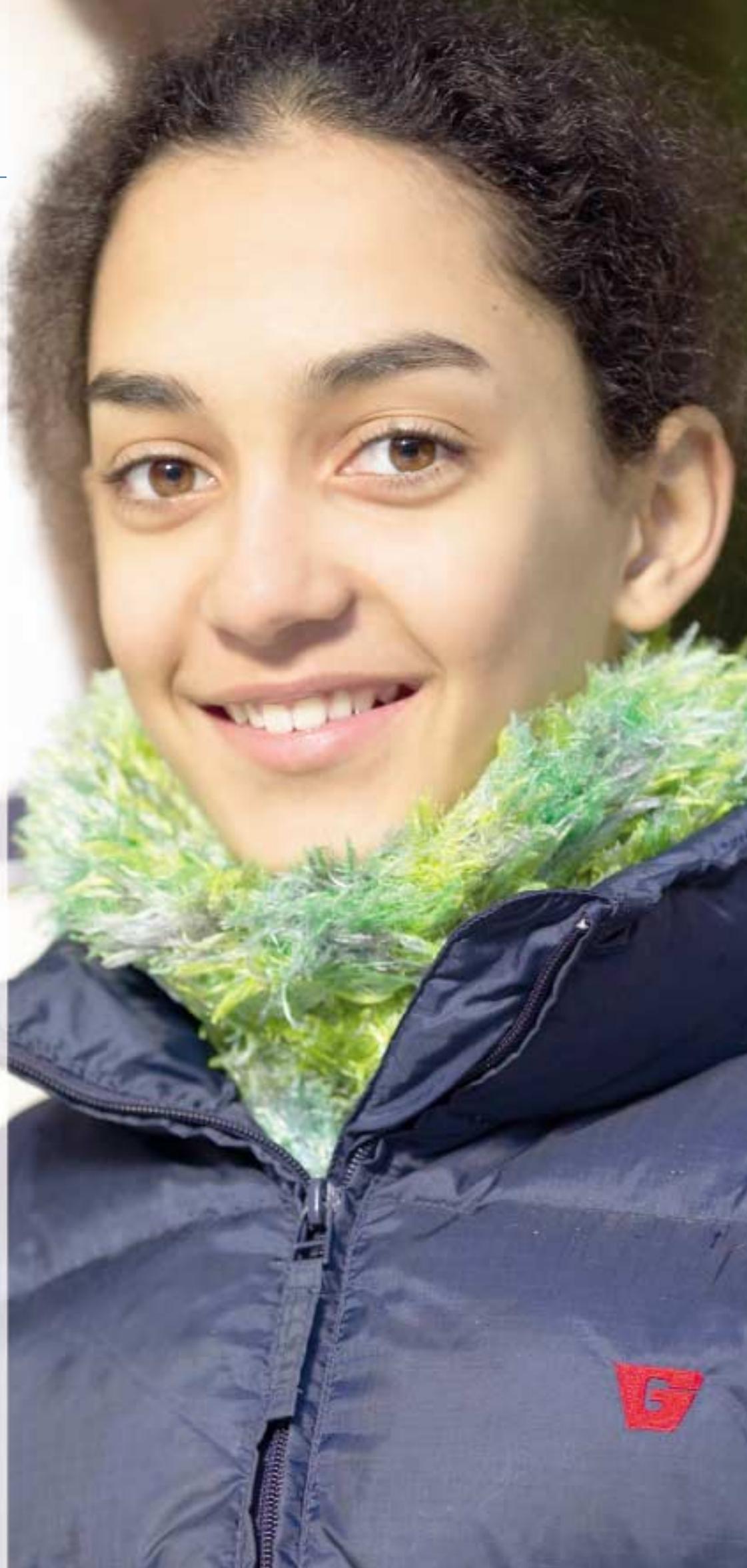
TIBET-AUSSTELLUNG

Familienberatungszentrum

Für JUNG und ALT

Perchtoldsdorfer Heide

Schutzbedürftiges
Naherholungsgebiet



Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin
Kosmetische Medizin
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

Ordination:
nach Vereinbarung,
auch Samstag und
spät abends

Mozartgasse 11
2380 Perchtoldsdorf
T + F 01 - 40 88 400
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT

Bestattung Mödling

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen
Überführungen im In- und ins Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Partendruck
individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten WIENER VEREIN Kooperationspartner

BESTATTUNG MÖDLING

A-2340 Mödling, Badstraße 6
Tel. 02236/485 83, Fax DW 9
MO-FR 8-15 Uhr durchgehend

Filiale:

A-2380 Perchtoldsdorf, Marktpl. 11
Tel. 01/866 83-80, Fax DW 81
MO-FR 8-12 Uhr

ABHOLDIENST: 0-24 Uhr

www.bestattung-moedling.at • E-Mail: office@bestattung-moedling.at



Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



RESTAURANT
Jahreszeiten
LE STAGIONI

Italienische Küche

Täglich 3 Mittagmenues
zur Auswahl

Geöffnet Di-Sa 11.30-15.00 und 17.30-23.30
So 11.30-15.00, Mo Ruhetag

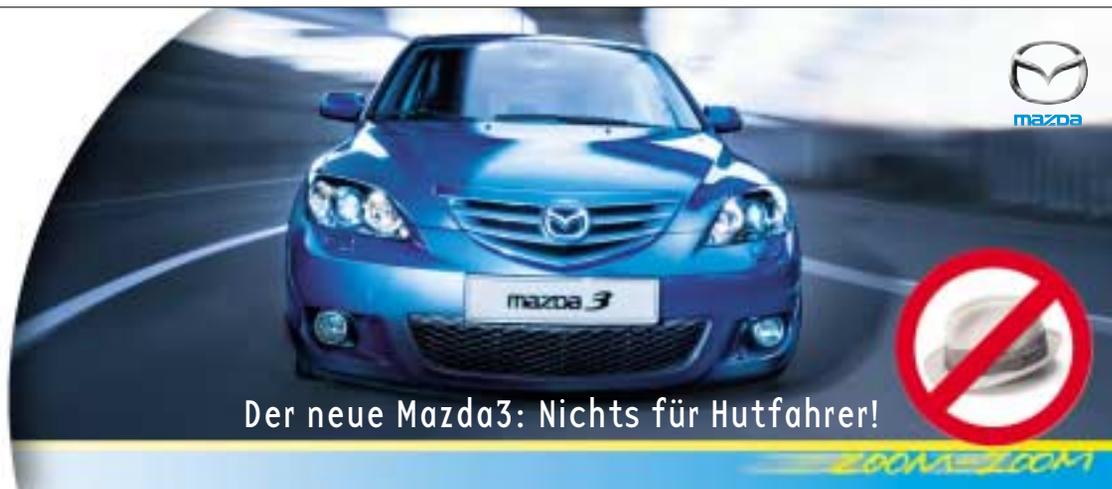
2380 Perchtoldsdorf | Hochstraße 17
Tel. 01 / 865 60 80 | Fax 01 / 865 60 25
pasquale.rovecchia@chello.at | www.jahreszeiten.co.at

mazda Heiss

Brunner Feldstraße 69 | 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 / 869 25 98 | Fax: 01 / 869 25 98 - 23
www.mazdaheiss.at

Jetzt mit € 1.500,-
Hut-Ab-Prämie für Ihren
Gebrauchten beim Kauf
eines neuen Mazda3!

www.mazda.at



Der neue Mazda3: Nichts für Hutfahrer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Sehr geehrte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Eine große Verunsicherung vieler Menschen gibt es im Zusammenhang mit der **Vogelgrippe**. Vor allem der Umgang mit tot aufgefundenen Vögeln sorgt für Unklarheiten.

Sämtliche vom Bund auf Grundlage des Tierseuchengesetzes angeordnete Maßnahmen sind derzeit ausschließlich dazu bestimmt, die Einschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel in die Haustierbestände zu verhindern und einen Überblick über die Verbreitung des Erregers der Geflügelpest in der Population der Wildvögel zu erlangen.

Grundsätzlich ist in diesem Zusammenhang bei Wildvögeln zwischen Wasservögeln und sonstigen Wildvögeln zu unterscheiden.

Nur Wasservögel unterliegen der Melde- und Untersuchungspflicht! Zu den Wasservögeln zählen beispielsweise Schwäne, Wildenten, Wildgänse, Reiher und Kormorane.

Derzeit ist **nur das Auffinden toter Wasservögel** im gesamten Bundesland NÖ der Bezirkshauptmannschaft entweder direkt oder auf dem Wege der Gemeinden oder der Polizei von jedermann unter genauer Angabe des Fundortes zu melden.

Ein **Verbringen toter Wasservögel zur Bezirksverwaltungsbehörde durch den Auffinder selbst ist grundsätzlich nicht vorgesehen** und aus seuchenhygienischen Gründen auch nicht angezeigt. Sollte ungeschützter enger Kontakt mit toten Wasservögeln stattgefunden haben, ist der zuständige Amtsarzt (Dr. Kadnar) zu kontaktieren.

Grundsätzlich sind sonstige tote Wildvögel **nicht zu berühren** und am Fundort **in der Natur zu belassen**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.markt-perchtoldsdorf.at sowie unter www.noe.gv.at (So verhalten Sie sich richtig beim Auffinden toter Wildvögel), www.bmgf.gv.at (Informationen zur Geflügelpest) und unter www.ages.at (Vogelgrippe - Geflügelpest).

Eines der größeren Projekte in den kommenden Jahren wird die Errichtung einer neuen **Sporthalle im Bereich des Erholungszentrums** sein. Die Entscheidung, eine zusätzliche Sporthalle zu bauen, kommt nicht von ungefähr: Einerseits ist durch die Einführung der 5-Tage-Woche im Gymnasium akute Raumnot für den Sportunterricht der IBMS gegeben - unsere Mittelschule ist auf freie Zeiten in der Sporthalle Roseggergasse angewiesen und verfügt über keinen eigenen Turnsaal -, andererseits ist es auch notwendig, unseren Ballspielern, hier vor allem den Handballern, Trainings- und Spielmöglichkeiten zu bieten, da zur Zeit nur sehr kostenaufwändige Lösungen zur Verfügung stehen.

Ebenso soll in einem Teil der Halle eine Kletterwand entstehen, die einem sehr zukunftsreichen Sport im Osten Österreichs erstmals ein wettkampftaugliches Zuhause bieten soll.

Selbstverständlich wird das bisherige Angebot des EHZ in vollem Umfang weiterhin geboten werden. Die neue Halle soll auf der Nordseite zwischen Plattenstraße und Wasserleitungsdamm entstehen, die Eislauffläche wird in einer attraktiven Variante in die neue Anlage integriert werden.

Schon in den nächsten Wochen und Monaten wird die Konzeption weiter entwickelt und die Finanzierung des Projektes geprüft und gestaltet werden, um möglichst bald eine neue und attraktive Sporteinrichtung für Perchtoldsdorf schaffen zu können.

Nach einer sehr abwechslungsreichen Faschingszeit und einem langen und schneereichen Winter hoffen wir alle auf die ersten Vorboten des Frühlings. Ein umfassender Beitrag in dieser Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau über unsere **Perchtoldsdorfer Heide** könnte mithelfen, die erste Frühlingsstimmung aufkommen zu lassen.



Foto: MenzL

Miriam Adefris, 12, ist nicht nur eine gute Schülerin - sie besucht die dritte Klasse des Gymnasiums in Perchtoldsdorf - sondern auch eine exzellente Reiterin. Gemeinsam mit ihrer Mädchengruppe aus dem Sittendorfer Reitclub Wildegg erreichte sie nach nur vier Jahren Training Anfang August 2005 im neu geschaffenen Junioren-Gruppenbewerb im italienischen Brescia die erste Goldmedaille für Österreich bei einer Voltigier-Europameisterschaft. Für das nächste Ziel wird bereits eifrig trainiert: die WM in Aachen im August 2006 (Seite 15).

Seit 1. Jänner 2006 ist Perchtoldsdorf für vier Jahre Mitglied in der **NÖ Stadterneuerung (STERN)**. Dieses Programm setzt den bürgerbeteiligten, dialogorientierten Weg der Ortsentwicklung fort. Ziel ist die Umsetzung des im „perchtoldsdorfDIALOG“ gemeinsam mit beinahe 700 BürgerInnen gestalteten Leitbildes „Vision Perchtoldsdorf 2020“. Die thematischen Arbeitsgruppen des „perchtoldsdorfDIALOG“ haben sich wiederum konstituiert, sie stehen natürlich interessierten BürgerInnen weiterhin offen (Termine im Blattinneren). Nächster Schritt ist die Erstellung eines **Stadterneuerungskonzeptes**. Dieses Stadterneuerungskonzept bildet die Basis für eine Vielzahl von Maßnahmen, die in eine attraktive Förderlandschaft des Landes Niederösterreich eingebettet sind. Unterstützt wird die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei diesem Vorhaben von den StadterneuerungsberaterInnen Mag. Dagmar Schober und DI Richard Schwarz, die jeden Mittwoch von 13-16 Uhr im Gemeindeamt erreichbar sind.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

80 Jahre Restauration Zur Kugelwiese	Seite 4
Neues Gutscheinsystem Der Paydorfer	Seite 7
Kultur am Dach der Welt Tibet-Ausstellung	Seite 9
Familienberatungszentrum Für Jung und Alt	Seite 10
Naherholungsgebiet Perchtoldsdorfer Heide	Seite 12
Immer in Bewegung Siegfried Ludwig 80	Seite 14
Apotheken- und Ärztendienst	Seite 22

Die nächste Ausgabe der Rundschau (4/2006) erscheint Anfang April 2006.
Redaktionsschluss: 13. März 2006

80 Jahre Restauration „ZUR KUGELWIESE“

„Gern zieht der Mensch hinaus ins grünende Land, um durch eine Wanderung seinen Körper zu stärken, sein Gemüt an den Schönheiten der Natur zu erbauen und jenes hohe Gefühl zu erleben, das in der Verbundenheit des Menschen mit den übrigen Naturwesen seine tiefste Wurzel hat ...“ In der Broschüre „Perchtoldsdorf - Ein Wegweiser für Jedermann“ beschrieb der Perchtoldsdorfer Verschönerungsverein 1929 die vielen bis dahin schon entstandenen Wanderrouten in den Föhrenbergen.



Café-Restaurant Kugelwiese, behagliche Raststätte der „Wienerwald-Touristen“. Besitzer: K. Beran (1 1/4 Stunden vom Marktplatz), Aquarell von Wilhelm Braun Anfang der 1920er Jahre

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, strategisch günstig vor den Toren Wiens gelegen, reüssierte nicht nur als beliebte Sommerfrische und Luftkurort, sondern etablierte sich zunehmend auch als Ausgangspunkt für Ausflügler.

Bereits 1868 hatte Mathias Begrisch ein „Verschönerungs-Comité“ gegründet, aus dem 1880 der „Perchtoldsdorfer Verschönerungsverein“ hervorging, der 1901 die erste Wanderkarte und eine informative Ortsbroschüre auflegte.

Nahm der Wanderer die bequeme Waldstraße über die große Heide, so passierte er auf seinem Weg in Richtung Parapluiberg (wo vor genau 101 Jahren das „Erzherzog Franz

Ferdinand-Schutzhaus“ errichtet wurde) oder Josefsware (wo 1912 die Kammersteinerhütte fertig gestellt wurde) zuerst die Waldandacht und anschließend die Kugelwiese. Von hier aus gelangte er entweder durch den Kardinalwaldgraben zurück in den Ort, oder aber er peilte fernere Ziele an: „So führt der südliche Weg über eine Anhöhe nach Gießhübl und Wassergsprenng, der nördliche zum Bahnhof Kaltenleutgeben (jetzt ziemlich verwachsen und wenig benützt); in westlicher Richtung gelangen wir zur Langen Wiese und zum Kreuzsattel; dieser Weg hat noch Abzweigungen zum Predigtstuhl, nach Gießhübl und Wassergsprenng, zur Kirche

Kaltenleutgeben, zum Geißbergrestaurant und auf den Höllenstein mit dem Julienturm, mit 646 m der Kulminationspunkt des Gebietes ...“ (Zitat aus „Perchtoldsdorf - Ein Wegweiser für Jedermann“, 1929).

Auf einem alten Rieden-Plan der Gemeinde wird die frei liegende Kugelwiese bereits um 1860 mit diesem Namen bezeichnet.

Es begann mit einer kleinen Holzhütte

Den Grundstein für die bis heute bestehende Gastwirtschaft „Zur Kugelwiese“ legten Konrad Beran und seine Gattin Josefine Anfang der 1920iger Jahre mit einer kleinen Holzhütte. Die öffentliche Wasserversorgung war immer mächtiger geworden, und der gelernte Brunnenbauer schuf sich hier mit der Verabreichung von Erfrischungsgetränken an müde Wanderer ein zweites Standbein. Es gelang ihm bald das Grundstück im Wald käuflich zu erwerben, und bereits 1926 stand hier ein ebenerdiger, winter- und wetterfester Holzbau (Ausführung durch die Zimmerei Ranz in Perchtoldsdorf), der in den 1930iger Jahren ein Obergeschoss erhielt.

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges brannte der Holzbau allerdings völlig ab; der Fortbestand des Betriebes wurde durch die Errichtung eines kleinen Ziegelhauses gesichert.



Die Kugelwiese nach der ersten Ausbauphase



Gast- und Schutzhaus Kugelwiese um 1990

1962 pachtete Elfriede Ambros geb. Beran gemeinsam mit ihrem Mann Josef den Gastwirtschaftsbetrieb von ihren Eltern.

Mit vollem Einsatz und der Unterstützung der Familie konnte der Betrieb in den frühen sechziger Jahren auf die heutige Größe und Ausstattung erweitert werden, mit großem Saal und Dachausbau.

Bereits 1967 war die Kugelwiese – um 140.000 Schilling! – auch „elektrifiziert“. Zum Vergleich: ein VW-„Käfer“ kostete damals rund 70.000 Schilling!

Nicht nur die herrlichen Buchteln der fleißigen Wirtin schrieben Geschichte, sondern aus dieser Zeit

stammt auch der Vulgo-Name für das Gasthaus Kugelwiese: „Zum Salzstanglwirt“. Die harten Salzstangerln in Papierhüllen der Liesinger Bäckerei Mann, die den Gästen als Bierstangerln zum ersten Frühstück serviert wurden, mündeten ausgezeichnet und wurden zum Synonym für die „Kugelwiese“.

Nach dem Tod von Josef Ambros 1989 war der Betrieb kurzfristig anderweitig verpachtet, ehe er an die Familie Simon übergeben wurde, die die Räumlichkeiten auch für Firmenfeiern, Geburtstage oder Sponsoren bereitstellt und die Speisekarte – dem heutigen Trend zu gehobener Gastlichkeit entsprechend – um ein Vielfaches erweitert hat.



Wallfahrer-Andacht auf der Kugelwiese



Die Blasmusik Perchtoldsdorf erfreut die Perchtoldsdorfer wiederum mit einem Frühlingskonzert, heuer verstärkt die Pianistin Jasmin Kunerth das Ensemble. Rechts im Bild der Direktor der Musikschule, Anton Hafenscher

FRÜHLINGSKONZERT der Blasmusik

Beim Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf / Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf am Sonntag, 23. April 2006, steht unter anderem Louis Moreau Gottschalks „Grand Tarantelle“, op. 67 für Klavier und Blasorchester, auf dem Programm.

Als Solistin wird Jasmin Kunerth zu hören sein. Die vierzehnjährige Jasmin Kunerth ist Schülerin der

Klavierklasse von Fereschte Schweter und nimmt seit ihrem 6. Lebensjahr Klavierunterricht in der Franz Schmidt-Musikschule. Die junge Virtuosin ist mehrfache Prima la Musica-Preisträgerin.

Das Frühlingskonzert findet im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt, Beginn 18 Uhr. Karten sind im InfoCenter erhältlich.

Ein musikalischer Blumenstrauß überreicht von:

KS Edith LIENBACHER . Sopran
Terumi SHIMA . Sopran
Sebastian REINTHALLER . Tenor
Sebastian HOLECEK . Bariton
Gerhard ERNST . Bariton

so. 14. mai 2006 . 17.00 uhr
burg perchtoldsdorf . festsaal

Klavierbegleitung: Manfred SCHIEBEL

Moderation: Hannes BREGESBAUER

Auf dem Programm stehen Werke von
W.A.Mozart und F.Schubert
G.Donizetti, G.Verdi und G.Puccini
sowie J.Strauß, F.Lehar und L.Fall

Künstlerische Leitung:
Sebastian REINTHALLER

Gesamtplanung:
Kom.Rat Karl KUPKA



festliches
muttertags-
konzert

Karten sind zum Preis von € 20,- (1 – 8. Reihe) und € 22,- (ab 9. Reihe) im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich (Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at)
Programmänderungen vorbehalten



Sa 4. März

MARIENKIRCHE, 17 Uhr
DU SEGNEST MICH DENN ...
Kammerchor SALTO VOCALE
Perchtoldsdorf
 Leitung: Johannes Wenk
 Geistliche Chormusik aus dem Barock und dem 20. Jahrhundert mit Werken von Bach, Purcell, Homilius und Caldara sowie Sisask, Bárdos und Barber.
 Eintritt frei - Spenden erbeten
 Die Kirche ist beheizt!

So 5. März

BURG, 18 Uhr
FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE
ENSEMBLE „PFEFFERBÜCHSE“
 Werke von John Playford, William Byrd, Pierre Phalèse u.a.
Ausführende: Renate Bdinka, Wolfgang Hemmer, Renate Müller, Wilhelm Stephan, Peter Strecha, Veronika Zandl, Elfriede Zapotocky, Stefan Zapotocky.

ENSEMBLE „QUINTONIC“
 Claude Debussy: Suite bergamasque (Arr. von Bill Holcombe & Bill Holcombe Jr.)
 Werner Prichner: „Streich“-Quartett für Bläserquintett, PWV 15
Cordula Bösze - Flöte,
Gebhard Chalupsky - Oboe,
Robert Corazza - Klarinette,
Dietmar Dokalik - Horn,
Christoph Wichert - Fagott.
 Karten im Vorverkauf (InfoCenter) zu € 12,- / € 10,-; an der Abendkassa zu € 14,- / € 12,-

Do 9. März

BÜCHEREI PERCHTOLDS-DORF, BEATRIXGASSE 5A, 19.30 Uhr
ESSEN IST MEINE LIEBLINGSSPEISE
 Ein literarisches Programm von und mit **Birgit Oswald**
 Mit Texten von Tucholsky, Allende, Baricco, Lorient u.a. zu einem Thema, das uns täglich beschäftigt: Lustiges, Fremdes, Skurriles, Erotisches über „Essen“
 Starkoch am Start: Christian Oswald
 Eintritt frei

KARTENVORVERKAUF
InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
 Rathaus, Marktplatz 10
Öffnungszeiten:
 Mo 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.
 Tel 01 / 866 83-400; Fax 01 / 869 51 13
 E-Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at

So 26. März

BURG, 16.00 Uhr



Martin Zalodek



Robert Wolf

FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE
AURIS-QUARTETT
ROBERT WOLF, FLÖTE

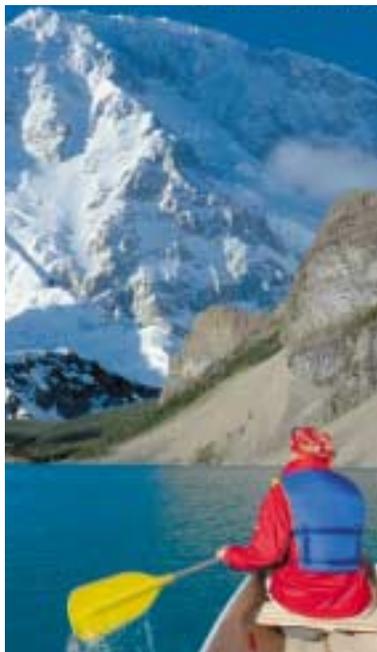
Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenquartett in D-Dur KV 285
 Ernest Bloch: Suite Modale für Flöte und Streicher
 Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett KV 575 „Veilchen“
 Hugo Wolf: (Italienische) Serenade für Streichquartett
Martin Zalodek - 1. Violine, **Eva-Maria Kabas** - 2. Violine,
Roland Roniger - Viola, **Michael Vogt** - Violoncello
 Karten im Vorverkauf (InfoCenter) zu € 14,- / € 12,-;
 an der Abendkassa zu € 16,- / € 14,-

Sa 11. März

BURG, 19.30 Uhr
WOS MOCHN SIE AUF MEIN PARKPLOTZ?
 Der bekannte Humorist **Otti Schwarz** zum ersten Mal mit einem seiner absoluten Erfolgsprogramme in Perchtoldsdorf.
 Es gelingt Otti Schwarz hervorragend, dem Zuhörer ein Spiegelbild vorzuhalten: ein Spiegelbild, das nicht verzerrt oder lächerlich macht, sondern das Publikum immer wieder zu Lachstürmen hinreißt!
 Karten zu € 10,- bis € 13,- im Info-Center, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at sowie an der Abendkassa.

So 12. März

BURG, 18 Uhr
FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE
KAMMERMUSIK
ROMANTISCH - MODERN
 Franz Schmidt: Klarinetten-Quintett B-Dur
 Franz Blaimschein: Klavier-Trio
 Peter I. Tschairowsky: Sextett d-Moll op. 70 („Souvenir de Florence“)
Roxana Dura - Geige,
Wolfgang Trauner - Geige,
Johannes Flieder - Bratsche,
Martin Lehnfeld - Bratsche,
Fritz Hiller - Violoncello,
Wilfried Rehm - Violoncello,
Wilfried Gottwald - Klarinette,
Anna Wagner - Klavier,
Franz Blaimschein - Klavier.
 Karten im Vorverkauf (InfoCenter) zu € 12,- / € 10,-; an der Abendkassa zu € 14,- / € 12,-



Di 14. März

BURG, 19.30 Uhr
Dia und Filmshow
KANADA-ALASKA
Abenteuer im Hohen Norden
 Präsentiert von **Gerhard Osterbauer**
 Faszinierende Aufnahmen von den Naturwundern British Columbias und der Vancouver Islands, Expedition zum Mount McKinley (6.194 m), dem kältesten Berg der Erde.
 Gerhard Osterbauer, der 2003 mit seinen Bildern von den Achttausendern im Himalaya begeistert hat, wird das Publikum auch diesmal wieder in den Bann seiner Abenteuer ziehen.
 Karten zu € 7,- im Vorverkauf im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkassa.

So 19. März

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17, 18.00 Uhr
FRIDOLINA PAUL
„ALLTAG IN VERSEN“
 Heitere Lesestunde mit musikalischer Begleitung. Eintritt frei.

Sa 25. März

BURG, 19.30 Uhr
BENEFIKONZERT DES LIONS CLUB WIEN OSTARRICHI
 Mit der berühmten **New Orleans Dixielandband** von Wolfgang Friedrich.
 Karten zu € 25,-, € 30,- und € 35,- unter der Tel. 0676/475 16 17 und an der Abendkassa.
 Einlass: 18.30 Uhr

Fr 31. März bis So 2. April

BURG
OSTERMARKT
 Eröffnung am Fr 31. März, 19.30 Uhr durch BGM Martin Schuster
 Öffnungszeiten: Sa 1. April 10-19 Uhr, So 2. April 9-18 Uhr
 Veranstalter: VP Frauen Perchtoldsdorf.
 Der Reinerlös kommt bedürftigen, alten und kranken Menschen zugute.
 Eintritt frei.

So 2. April

KULTURZENTRUM, 15.30 Uhr
FRANZ SCHMIDT MUSIKTAGE
MATTHÄUS-PASSION VON JOHANN SEBASTIAN BACH
Martin Fournier - Tenor (Evangelist), **Günther Haumer** - Bariton (Jesus), **Marika Ottitsch** - Sopran, **Rosa Mohrenberger** - Alt, **Georg Lehner** - Bariton (Arien)
Chor des musischen Zweiges des Gymnasiums Perchtoldsdorf
 Einstudierung Beatrix Hawranek
Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin
 Leitung: **Heribert Bachinger**
 Karten im Vorverkauf zu € 14,- / € 12,- / € 10,-; An der Abendkassa zu € 16,- / € 14,- / € 12,-

Kirchenführungen
 mit Dr. Maria Mißbach
Termine 2006:
So., 23. April
So., 21. Mai
So., 24. September
So., 22. Oktober
 jeweils 15.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche.

Sa 22. April

F. SZEILER-SAAL, WIENER G. 17, 19 Uhr

**„RINGELNATZ UND DIE LIEBE“**mit **Marika Ottitsch**,
Franz Blaimschein und
Victor KautschKarten zu € 12,- (ermäßigt € 8,-)
im InfoCenter, Marktplatz 10,
Tel. 01/866 83 400.**Mi 5. April**

BURG, 14.30 Uhr

**KINDERTHEATER
„DER KLEINE MUCK“**Zählkarten gibt Birgit Distel im
Familienreferat (Marktplatz 11) aus,
Tel. 01/866 83-120 oder
soziales@markt-perchtoldsdorf.at
Eintritt frei**So 23. April**

KULTURZENTRUM, 18.00 Uhr

**FRÜHLINGSKONZERT DER
BLASMUSIK PERCHTOLDSORF**Solistin Jasmin Kunerth (Klavier)
Leitung: Anton Hafenscher
Karten im Vorverkauf zu € 9,- im
InfoCenter, Marktplatz 10,
Tel. 01/866 83-400 und zu € 11,-
an der Abendkassa.**Fr 21. bis So 23. April**KULTURZENTRUM,
BEATRIXGASSE 5A, 19.00 UhrDie Künstlergruppe „**premiere!**“
präsentiert**VON WIEN IN DIE WELT ...**Einleitende Worte:
Mag. Annette Tesarek
Öffnungszeiten der Ausstellung:
täglich von 14-21.30 Uhr
Finissage: Sonntag 23. April ab 17 Uhr
Gezeigt werden 5 Positionen zu
Malerei, Zeichnung und Installation.
Eintritt frei**Sa 13. Mai**FRANZ SZEILER-SAAL,
WIENER GASSE 17, 19.00 Uhr**Ensemble Musica Divina****„LA FOLLIA NELLA MUSICA“****Karin Lacher** und **Burghild
Stenzl** - Blockflöten, **Jörg Ulrich
Krah** - Barockcello, **Erich Traxler** -
Cembalo spielen u.a. Werke von
A. Vivaldi, A. Cheron, J. Barrière,
G. Scarani, J.S. Bach.
Karten zu € 10,- an der Abend-
kassa, Reservierung unter
Tel. 01/869 37 54.**So 30. April**

F. SZEILER-SAAL, WIENER G. 17, 19 Uhr



Martina Parzer



Silvia Panzenböck

LAND DER LIEDKUNSTLieder und Duette von A. Dvorak, A. Schönberg und E.W. Korngold,
interpretiert von **Silvia Panzenböck** - Sopran, **Martina Parzer** -
Mezzosopran, **Viktoria Grois** - Klavier
Karten zu € 15,- (ermäßigt € 12,-) an der Abendkassa**Kostenloses Kultur-NEWSLETTER-Abonnement**Über unseren kostenlosen Newsletter erhalten Sie per E-Mail aktuelle
Informationen über kulturelle Veranstaltungen in Perchtoldsdorf.**Anmeldung:** www.markt-perchtoldsdorf.at/newsletter**RINGELNATZ UND DIE LIEBE****N**ach dem großen Erfolg der
beiden Oktoberaufführungen
und der restlos ausverkauften Zu-
satzvorstellung im Jänner gibt es den
Abend „Ringelnatz und die Liebe“
mit Marika Ottitsch, Franz Blaim-
schein und Victor Kautsch am Sams-
tag, dem 22. April 2006 um 19 Uhr
zum 4. (und nach Aussage der
Künstler endgültig letzten) Mal. Die
Veranstaltung findet wieder im
Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, statt.Im ersten Teil steht der schon im
Titel erwähnte deutsche Dichter
Joachim Ringelnatz im Vordergrund,
nach der Pause erlebt dann ein ameri-
kanischer Einakter von David Ives,
SURE THING, seine deutsche
Erstaufführung; zu hören gibt es
wieder sowohl speziell für diesen
Abend komponiertes als auch
große Evergreens - und es geht,
nomen est omen, um die Liebe.
Karten im InfoCenter (siehe links).**Der PAYDORFER: Neues Gutscheinsystem****M**it einer eigenen „Ortswährung“,
dem sogenannten „Paydorfer“,
sollen Handel und Gewerbe in
Perchtoldsdorf unterstützt werden.etrieben einlösbar. Der besondere Vor-
teil an diesem Gutscheinsystem: Der
Beschenkte kann den GutscheinDer Paydorfer wird zum Gegen-
wert von € 10,- und € 20,- aufgelegt
und als Zahlungsmittel auf Perch-
toldsdorfer Gewerbe-, Handels- und
Heurigenbetriebe beschränkt sein.Mit diesem Gutscheinsystem wird
die Möglichkeit geschaffen, „Perch-
toldsdorf-bewusst“ zu schenken:
Die im InfoCenter erhältlichen,
geldgleichen und fälschungssicheren
Scheine sind dann ausschließlich in
Perchtoldsdorfer Geschäften und Be-nach Belieben für seinen jeweiligen
aktuellen Bedarf einsetzen.Der Paydorfer wird im InfoCenter
(Rathaus, Marktplatz 10, Öffnungs-
zeiten siehe Seite 6) ab 1. März 2006
zum jeweiligen nominell aufge-
druckten Preis ausgegeben und ist
nur gegen Bargeld erhältlich.Alle Betriebe und Lokale, die den
Paydorfer als Zahlungsmittel akzep-
tieren, erhalten zur Kenntlichma-
chung eine Aufklebeplakette, die am
Geschäftsportal angebracht wird. ■**„JOSEPH“ Musical von A.L. Webber**

Eine Aufführung des musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf

Termine: 13., 14. und 15. Mai 2006, 20 Uhr.

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Karten sind im Infocenter erhältlich: Erwachsene € 12,- / 10,- / 8,-,
Kinder € 8,- / 7,- / 6,-.**KNAPPENHOFOPER 06 mit Mozarts „Zauberflöte“**Die Franz Schmidt-Musikschule feiert Mozarts 250. Geburtstag mit
einer Aufführung der „Zauberflöte“ im Knappenhof. Die Schule stellt die
Sänger und Sängerinnen und den Großteil der Orchesterbesetzung.**Termine: 10., 11., 16., 17. und 18. Juni 2006, 20 Uhr.**

Regie: Bernhard Maxara

Musikalische Leitung: Reinhard Schmidt

Gesamtleitung: Anton Hafenscher

Karten sind im InfoCenter erhältlich: Erwachsene € 12,- und € 15,-;

Kinder ab 6 J. und Jugendliche bis 18 J. € 5,-

Abendkassa: Erwachsene € 14,- und € 17,-; Kinder ab 6 J. und
Jugendliche bis 18 J. € 7,-.

PERCHTOLDSDORFER GESCHICHTE.N

Das Jubiläumsjahr 2004 mit dem Untertitel „50 Jahre wiedererrichtete Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1954–2004“ wollte verstärkt zur Beschäftigung mit der Ortsgeschichte anregen und das Bewusstsein und Interesse für die eigene Geschichte wecken.

mittelalter“ erweitert. Einen sozialgeschichtlichen Aspekt brachte HR Dr. Gertrude Langer-Ostrawsky in ihrem am 12. Oktober 2004 gehaltenen Vortrag ein: „Das Fremde und das Eigene. Wer waren die Perchtoldsdorfer.innen?“. Die Burg zu Perchtoldsdorf bot den äußeren



HR Dr. Gertrude Langer-Ostrawsky
Univ. Prof. Dr. Ferdinand Opll

Mag. Dr. Johannes Seidl
HR Dr. Silvia Petrin

Im Blickpunkt sollten aber nicht nur die fünf Jahrzehnte seit der Wiedererlangung der kommunalen Eigenständigkeit stehen, sondern eine vom Mittelalter bis in die Gegenwart reichende Themenpalette. In einer Reihe prominent besetzter Referate unter dem Titel „Historische Vortragsreihe 50 Jahre wiedererrichtete Marktgemeinde Perchtoldsdorf 1954–2004“ wurde dieses Vorhaben umgesetzt.

HR Dr. Silvia Petrin eröffnete am 28. September 2004 mit einem kompakten „Abriss der Ortsgeschichte von der ersten urkundlichen Erwähnung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts“. Diese vernetzte Darstellung der großen Entwicklungsstränge in der über 1000jährigen Geschichte unseres Gemeinwesens wurde am 5. Oktober 2004 von Mag. Dr. Johannes Seidl um den Aspekt „Auf dem Weg zur Urbanität: Perchtoldsdorf im Spät-

Rahmen für den abschließenden Vortrag von Univ. Prof. Dr. Ferdinand Opll am 21. Oktober 2004. Im Rahmen des offiziellen Festakts zum Jubiläum der Marktgemeinde sprach der Leiter des Wiener Stadt- und Landesarchivs und Wahl-Perchtoldsdorfer über „Perchtoldsdorf und Wien – Aspekte und Facetten eines historischen Beziehungsgeflechts“.

Das Echo dieser Vortragsreihe übertraf alle Erwartungen und legte die Idee nahe, die einzelnen Vorträge auch in schriftlicher Form einer breiten, historisch interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Idee wurde nun umgesetzt: Die „Perchtoldsdorfer Geschichte.n“ sind in der Bearbeitung von Mag. Gregor Gatscher-Riedl als Band 3 der „Schriften des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf“ erschienen. Der Band ist zum Preis von € 14,50 ab Mitte März im Infocenter, Marktplatz 10, erhältlich. ■

Auch für MENSCHEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN ermäßigte P'CARD

Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die das 7. Lebensjahr vollendet haben, können eine P'Card erwerben. Für diese Vorteilskarte ist seit 1. Jänner 2006 eine Jahresgebühr von € 10,- (Hauptwohnsitzer) bzw. € 20,- (Zweitwohnsitzer) zu entrichten.

Für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler sowie Bezieher von Ausgleichszulagen beträgt die ermäßigte Kartengebühr € 7,- pro Jahr. Ab sofort haben auch Personen, die einen Behindertenausweis vorweisen können, Anspruch auf die reduzierte Kartengebühr von € 7,-/Jahr. ■

STADTERNEUERUNG voll angelaufen

Arbeitsgruppen zu Zielthemen der Leitbildentwicklung

Seit 1. Jänner 2006 ist Perchtoldsdorf Mitglied in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Dieses Programm hat die Erarbeitung eines Erneuerungskonzeptes für Perchtoldsdorf und darauf aufbauende konkrete Erneuerungsschritte zum Inhalt. Grundlage hierfür bietet das 2004 beschlossene Leitbild „Vision Perchtoldsdorf 2020“, das nun in einem Stadterneuerungskonzept konkretisiert und mit Maßnahmen versehen wird.

Die thematischen Arbeitsgruppen der Leitbildentwicklung perchtolds-

dorfDIALOG haben sich neu konstituiert, sind aber für interessierte BürgerInnen offen. Die nächsten Termine:

Mi., 1. März 2006, 18.30 Uhr
AG Wirtschaft und Ortsmarketing
Di., 21. März 2006 18.30 Uhr
AG Kultur, Freizeit, Sport
Di., 28. März 2006 18.30 Uhr
AG Wirtschaft und Ortsmarketing II
Di., 4. April 2006 18.30 Uhr
AG Ortsbild, Grünraum und Verkehr II
Die Arbeitsgruppentreffen finden im Amtshaus, Zi. 228 (Sitzungssaal) statt. Weitere Informationen zur Stadterneuerung im Internet: www.markt-perchtoldsdorf.at/dialog

Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt

10. Internationale SCHILLER-GESPRÄCHE 3. bis 6. April 2006

Ein jährlich stattfindendes Symposium, das namhafte Wissenschaftler, Pädagogen, StudentInnen, SchülerInnen und Publikum zur Diskussion und zur Erarbeitung von Projekten zum jeweiligen Thema einlädt.

Montag, 3. April 2006, 19 Uhr: Kulturzentrum Festsaal

Podiumsdiskussion „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“
Prof. Adolf Frohner, Akad. Maler; Dir. Rudolf Berger, Volksoper Wien; Prof. Wolfgang Glück, Regisseur; Prof. Dr. Henricke Stahl, Universität Trier; Dr. Helga Dostal, Präsidentin des ITI-Centrums Österreich der Unesco; Martin Fischerauer, Schüler; Walter Lexmüller, Theaterpädagoge.
Moderation: Dr. Christian Schacherreiter

Dienstag, 4. April 2006, 10 - 16.30 Uhr: Kulturzentrum Festsaal

Präsentation der Schülerprojekte zum Thema „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“
Teilnehmer: HAK/HAS Tulln, BG/BRG Baden, BG/BRG Krems, HS Weissenbach, Gymnasium der Ursulinen-Innsbruck, Khevenhüller Gymnasium Linz, HTL Baden, Konrad Lorenz Gymnasium Gänserndorf, HAK Gänserndorf.
EUROPA-SPIEL der Kulturen: ... mein Land ist dein Land ist mein Land ... SchülerInnen aus Europa stellen ein anderes europäisches Land vor, als wäre es ihr eigenes.
Dieser Schüler-Wettbewerb will die kulturelle Begegnung mit unserer europäischen Geschichte und Zukunft in den Mittelpunkt stellen. Die intellektuelle und künstlerische Beschäftigung mit der Kultur aus der Geschichte und Gegenwart eines bisher vielleicht fremden Landes und seiner Menschen baut Vorurteile und Befremdung ab und dient so dem Verstehen und der Anerkennung in einem zukünftigen, gemeinsamen Europa. Es sollen Kreativität, Ideenreichtum, Vision und Emotion der Jugend in eine zukunftsorientierte Vorstellung zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Europa einfließen.

Mittwoch, 5. April 2006, 9.30 - 15.30 Uhr, Kulturzentrum Festsaal

Schulen aus Europa stellen ihre Bühnenprojekte vor, 1. Teil
Teilnehmer aus Slowenien, Tschechien, Finnland, Österreich, Italien.

Donnerstag, 6. April 2006, 9.30 Uhr, Kulturzentrum Festsaal

Präsentation der Bühnenprojekte, 2. Teil
Teilnehmer Deutschland, Rumänien, Russland.
19.00 Uhr: Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung

Eine Initiative des Instituts neue Impulse durch Kunst und Pädagogik. Um Anmeldung bis 29. März 2006 wird gebeten per Telefon: 0664 / 340 85 45 oder E-Mail: institut@neueimpulse.at
Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen. ■

Eine einzigartige Kultur



Der Perchtoldsdorfer Hans Kirchstorfer hatte in der Kindheit begeistert die Bücher von Herbert Tichy, Heinrich Harrer und Sven Hedin gelesen und trampete bereits mit 19 Jahren per Autostopp von Wien nach Indien. Kultur und Religion der Himalaja-Länder faszinierten ihn vom ersten Augenblick an.

Von Nepal aus erreichte er 1989 zum ersten Mal den Kailash, zu dem er später auch Gruppen führte: „Ich war insgesamt sieben Mal in Tibet; um mich mit den Menschen in ihrer Sprache unterhalten zu können, habe ich eigens an der Wiener Universität Tibetologie studiert.“ Tibet ist bis heute ein geheimnisvolles Land. „Die Tibeter lebten Jahrhunderte lang von der Außenwelt abgeschieden; in dieser Abgeschiedenheit hat sich eine einzigartige Kultur und Religion entwickelt, die heute leider zu verschwinden droht. Die

Tibeter werden in ihrer Lebensweise und Religionsausübung unterdrückt und viele von ihnen fliehen nach Dharamsala in Nordindien.“ Der pensionierte Elektrotechniker, der die Himalaja-Länder bis heute 16 Mal bereiste, fühlt sich den gastfreundlichen Tibetern so verbunden, dass er sie nach seinen Möglichkeiten unterstützt. In Dharamsala begegnete er nicht nur dem Dalai Lama, der dort im Exil lebt, sondern auch dem kleinen Flüchtlingsmädchen Minye, für das er sofort die Patenschaft übernahm: „Es ist mein Wunsch, dass dieses kleine Mädchen und alle anderen Kinder und Jugendlichen starke Tibeter werden und ihrem Land und ihrer Kultur verbunden bleiben. Es wäre doch traurig, wenn man die tibetische Kultur in Zukunft nur mehr in Ausstellungen bewundern könnte.“

Die Tibetausstellung „Kultur am Dach der Welt“, die bereits im September 2001 in Matrei, Osttirol, und im August 2002 in der Votivkirche in Wien gezeigt wurde, kommt der Organisation „Save Tibet“ zugute, welche Spenden für tibetische Flüchtlingskinder in einem Lager in Dharamsala sammelt und so bald wie möglich eine Schule errichten möchte, damit diese eine bessere Zukunft haben. Ausstellungsleiter Kirchstorfer: „Wir hoffen natürlich dass sich auch Pateneltern melden. Es wird alljährlich eine Reise nach Dharamsala organisiert, sodass man sein Patenkind auch persönlich kennen lernen kann.“

Näheres: „Save Tibet“, Wien 17, Lobenhauergasse 5, www.tibet.at



KULTUR AM DACH DER WELT

11. März bis 2. April 2006

Kulturzentrum Perchtoldsdorf

Eröffnung: Samstag, 11. März 2006, 18 Uhr

durch BGM Martin Schuster

Elisabeth Zimmermann („Save Tibet“)

Tseten Zöchbauer (Tibetisches Kulturzentrum)

Tibetische Folkloregruppen

Tibetische Spezialitäten (Tibet Kultur Restaurant Wien)

Ausstellungsleitung: Hans Kirchstorfer

**Die Ausstellung ist von 12. März bis 2. April
täglich von 16-20 Uhr geöffnet.**

Eintritt frei.

Die Ausstellung im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum umfasst u.a. ein Nomadenlager aus der Hochebene Tschang Tang, einen Klosterinnenraum mit Altar und Ritualgegenständen der Mönche, Statuen der wichtigsten Buddhas, Bodhisattwas und Yidams. Themen aus dem tibetischen Alltag, Reisen, Religion, Volks- und Dämonenglauben,

Musikinstrumente in den Klöstern, Druck und Papier, faszinierende Landschaftsbilder und Menschenporträts sowie eine Doku zur Geschichte Tibets (Schautafeln und Fotos) vervollständigen die Schau.

Schulklassen haben Gelegenheit, die Ausstellung mit Führung vormittags (außerhalb der regulären Öffnungszeiten) zu besichtigen. ■

DIA-SHOWS von Hans Kirchstorfer



**Freitag, 17. März 2006, 20 Uhr, Kulturzentrum/Festsaal
„TIBETS HEILIGE BERGE“**

Mt. Kailash - der heiligste Berg der Welt

Mt. Everest - der höchste Berg der Welt und für die Tibeter ein sehr wichtiger Berg

Amnye-Machem - der heilige Berg der legendären Golok-Nomaden / Ostt Tibet

Kawa Kapo - der heilige Berg der Khampas in Ostt Tibet

**Freitag, 24. März 2006, 20 Uhr, Kulturzentrum/Festsaal
„VERBOTENE KÖNIGREICHE IM HIMALAYA“**

Ladakh - Zanskar - Bhutan - Mustang

Die Dia-Shows werden im Kulturzentrum/Festsaal gezeigt. Eintritt frei. Spenden erbeten für Tibetan Children Village, Dharamsala-India.

Familienberatungszentrum für Jung und Alt

Die Räumlichkeiten der Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf in der S.-Kneipp-Gasse 5-7 werden in Hinkunft auch ein Familienberatungszentrum beherbergen: hier soll eine Stätte der Begegnung, Information und Beratung für alle Altersgruppen entstehen, ein Treffpunkt für Senioren ebenso wie für AlleinerzieherInnen mit ihren Kindern, für junge Familien und Rat und Hilfe suchende Jugendliche. Durch den gegenseitigen Austausch von Meinungen und Erfahrungen wird die soziale Kompetenz erhöht, und neben neuen Freundschaften ergibt sich die Möglichkeit der gegenseitigen Unterstützung in Form von Nachbarschaftshilfeangeboten.



Das Team des Familienberatungszentrums in der S.-Kneipp-Gasse 5-7: Anne-Marie Kern, Mag. Eva Kniha, Dr. Regina Gratzl, diplom. Kinderkrankenschwester Monika Pausch, gf. GR Elfriede Labenbacher, Hermine Einwegerer, Hermine Ziegler, Hermine Schmidt, GR Andrea Kö, Andrea Friedl, Birgit Distel (v.l.n.r.).

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung ist eine Einrichtung des Landes Niederösterreich mit Unterstützung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf und ein Instrument der sozialen und medizinischen Prophylaxe. Sie ist kostenlos, für jeden erreichbar und bedarfsorientiert.

Dr. Regina Gratzl, Sprechstunde jeden Dienstag von 10.00-11.30 Uhr. Kontakt Tel. 0664/ 874 67 59 während der Sprechstunden.

Stillberatung Anne-Marie Kern: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat.

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

Neben der ärztlichen Beratung und Betreuung ist auch die Entwicklungsförderung der Kinder im Vorkindergartenalter (0-3 Jahre) ein neues Angebot. Sinnesförderung und spielerische Bewegungsangebote stehen genauso im Vordergrund wie Begleitung in erzieherischen Fragen.

Mag. Eva Kniha, Dipl. Montessoripädagogin, Legasthienetrainerin, Sprechstunde Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung unter Tel. 0699/ 103 39 152.

ELTERNSCHULE UND LERNHILFE

Mütter und Väter sind bei der Erziehung ihrer Kinder manchmal überfordert. In der NÖ Elternschule können sie sich über die Entwicklung (Trotzalter, Geschwisterrivalität usw.) und Erziehung ihrer Kinder informieren und Vorträge besuchen.

Außerdem wird für Kinder im Pflichtschulalter Lernhilfe angeboten (Lerntipps aus der Praxis, Gedächtnisstützung, bessere Konzentration).

Dipl.Päd. Elfriede Labenbacher, Tel. 0676/ 326 67 11.

Sprechstunde Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung unter der Tel. 01/ 866 83/106.

EINLADUNG ZUM ERÖFFNUNGSFEST

Familienberatungs- und Kommunikationszentrum

Donnerstag, 23. März 2006, 15.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Mutterberatung, S.-Kneipp-Gasse 5-7

FÖRDERUNG DER SPRACHENTWICKLUNG

Beratung und Therapie bei Fragestellungen

- zur Sprachentwicklung (Aussprache, Satzbau, Wortschatz, Redefluss)
- zu Stimm Auffälligkeiten (Heiserkeit, Tonhöhe, Räusperzwang, Atmung)
- zu Zahnfehlstellungen (offener Biss, Überbiss etc. durch falsches Schluckmuster der Zunge)

Coaching bei Sprechberufen. Tiergestützte Therapiearbeit.

Andrea Friedl, diplomierte Logopädin, tel. Terminvereinbarung unter 0676/ 925 78 00.

KRISENINTERVENTION und SUCHTBERATUNG

Die neue Servicestelle wird sich auch brisanter Probleme annehmen und eine Kriseninterventionsstelle für Familien in schwierigen Situationen bieten. Auch die Information über Präventionsmaßnahmen des Drogenmissbrauchs gehört zum Aufgabengebiet der Familienberatungsstelle.

Martina Windbacher, Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin, Sprechstunde Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung unter Tel. 0699 / 110 35 884

MEDIATION

Das gemeinsame Lösen von Beziehungskonflikten durch Mediation ist ein weiterer Schwerpunkt des erweiterten Serviceangebotes.

Andrea Kö, Dipl. Mediatorin, Sprechstunde Montag 14.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung unter Tel. 0664/ 33 33 168

DREHSCHIEBE FÜR MOBILE DIENSTE

Neu ist auch die Drehscheibe für mobile Dienste: sie soll allen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern bei Bedarf Dienstleistungen (Frisör, Maniküre, Pediküre, Seh- und Hörhilfen etc.) im eigenen Heim anbieten.

Hermine Schmidt: Sprechstunde Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung unter Tel. 0664/ 844 19 75.

Geplant ist auch die Einrichtung einer Schuldnerberatung für unschuldig in Not Geratene (z.B. durch Tod eines Elternteiles).

INFOS FÜR SENIOREN

- Erwerb der „aktiv-plus-Karte“: anspruchsberechtigt sind Frauen ab dem 55. Lebensjahr und Männer ab dem 60. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in NÖ und österr. Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft.

Vorteile:

- Kostenloser Versicherungsschutz nach Unfällen, Bergungs- und Transportkosten bis zu € 2.500,-, Invalidität über 35% € 15.000,-
- Sonderklasse nach Unfall in Vertragskrankenhäusern für eine Jahresprämie von nur € 96,80 bei der Allianz Elementar Vers.AG
- Gratisabonnement des „aktiv-plus“-Journals.
- Ermäßigungen bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz NÖ und darüber hinaus
- Informationsvorsprung bei seniorenfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes NÖ und des Bundes.
- Befreiungen für Mindestpensionsbeziehende
- Rezeptgebühr (Ansuchen bei der jeweiligen Krankenkasse)
- Rundfunkgebühren
- Zuschussleistung zu Fernsprechtgelten beim GIS

Das Krisentelefon 0800 / 20 20 16

Es gibt Augenblicke, in denen man ...

- sich seelischen Belastungen nicht mehr gewachsen fühlt
- mit niemandem über Probleme sprechen kann
- Ausnahmesituationen nicht mehr bewältigen kann
- aus dem seelischen Gleichgewicht gerät
- verzweifelt ist

Die psychosoziale Krisenberatung ist anonym, kostenlos und unbürokratisch:

Tel. 0800 / 20 20 16 Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag rund um die Uhr!

Vital- und Freizeitmesse 16. bis 17. 9. 06

Verkaufs- und Erlebnisausstellung für Gesundheit, Pflegedienst, Reisen, Freizeit, Dienstleistungen, Gesundheitsvorsorge, Orthopädische Erzeugnisse, Kommunikationsmittel, Raumausstattung, Bekleidung, Weiterbildung, Bücher, Ernährung, Naturprodukte, Naturheilverfahren, Fitnessgeräte, Wellness, Freizeit in der Natur usw. im Kulturzentrum Perchtoldsdorf.

Info und Anmeldung für Aussteller (Miete von Ausstellungsflächen):
Tel. 01/866 83-106 oder 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at



VERANSTALTUNGEN 06

5. April 2006, 14.30 Uhr

Märchentheater „Der kleine Muck“ im Festsaal der Burg

1. Juni 2006

Senioren-Nachmittag am Parapluiberg

6. Juli 2006

Senioren-Tagesausflug ins Waldviertel

21. Dezember 2006, 14.30 Uhr

Senioren-Adventjause im Kulturzentrum

Bus-Transfers zum Schutzhaus Parapluiberg:

Dienstag, 2. Mai, 1. August und 5. September, jeweils 13.00 Uhr

Anmeldung und Info: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Sozialreferat Birgit DISTEL, Tel. 01/866 83 DW 120, Fax: 01/866 83 DW 133 soziales@markt-perchtoldsdorf.at



Im Rahmen des Seniorenballs 2006 wurde auch der Gesundheitspreis übergeben: Die Preisträger Mag. Wolfgang Stindl (links) und Dr. Herbert Machacek

Seniorenball 2006 mit buntem Programm

Den Reigen der zahlreichen Darbietungen eröffneten die Gardemädchen der Mittelschule, die Volksschule S.-Kneipp-Gasse und der ÖTB-Nachwuchs. Die Sopranistin Marika Ottitsch begeisterte mit bekannten Operettenmelodien, begleitet von Franz Blaimschein am Klavier. Victor Kautsch unterhielt das Publikum mit originellen und satirischen G'schichtln. Nach der Bauchtanzgruppe steuerte Dechant Ernst Freiler Humorvolles bei, die Bigband der Musikschule Jazziges. Bürgermeister Martin Schuster

überreichte Mag. Wolfgang Stindl und Dr. Herbert Machacek den „Gesundheitspreis 2005“ der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Die Perchtoldsdorfer Wehr hatte heuer erstmals für einen warmen Imbiss gesorgt und in ihrer Feldküche Würstel zubereitet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden von Ballobfrau gf. GR Elfriede Labenbacher mit einem Blumenstrauß bedankt. Nach gelungenen Einlagen der Tanzschule Schmid setzte die Blasmusik Perchtoldsdorf den offiziellen Schlusspunkt. ■

Gesund & Fit in Perchtoldsdorf

P'dorf nimmt ab!

Machen Sie mit bei unserer Aktion im Rahmen der Gesunden Gemeinde und verlieren Sie überflüssige Kilos. Nehmen Sie teil:

- Impulsreferat mit Diätberatung 29. März 2006, 19 Uhr, Rathaus
- Gewichtskontrolle in den Perchtoldsdorfer Apotheken
- Cholesterinbestimmung bei Ihrem Perchtoldsdorfer Arzt
- begünstigte Fitnessangebote
- Schlussveranstaltung 7. Juni 2006, 19 Uhr, im Kulturzentrum - mit Preisverleihung!

HAUPTPREISE KATEGORIE DAMEN & HERREN

1. Preis je 1 Wellnesswochenende
2. Preis je 1 Gesundheitskorb
3. Preis je 1 Paar Nordic Walking-Stöcke

Gegen einen Unkostenbeitrag von 10,- Euro erhalten Sie bei der Impulsveranstaltung oder in den Perchtoldsdorfer Apotheken Ihren Pass zum Abnehmen.

Weitere Informationen im Perchtoldsdorfer Gesundheitsreferat
Fr. Ziegler, Tel. 01/86683 DW 106 oder in den Apotheken.

Wer viel verliert, kann viel gewinnen!



GESUNDES PERCHTOLDSDORF PROGRAMM 2006

„SOMMER, SONNE, FALTEN“:

Prof. Dr. med. F. Karhofer - 15.3.2006/19 Uhr - Rathaus/ 2.Stock

„P'DORF NIMMT AB“:

Startvortrag - 29.3.2006/19 Uhr - Rathaus/2.Stock

* „NORDIC WALKING TREFF“ 1. Turnus: A. Joachimsthaler 4.4., 11.4., 18.4., 25.4.2006/Treffpunkt jeweils 18 Uhr vor der Augustinus Apotheke

„FRÜHLINGSKRÄUTER AUF DER HEIDE“:

M. Wiegele - 22.4.2006/Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz Burghof

* Teilnahme anmelde- und kostenpflichtig.

Info und Anmeldung bei Hermine Ziegler, Tel. 866 83-106, gesundheits@markt-perchtoldsdorf.at

Auskünfte: Gesundheitsreferentin Elfriede Labenbacher.

Terminvereinbarung unter Tel. 866 83-106.

Für ein friedliches Miteinander auf der HEIDE

Unsere Heide ist eines der bekanntesten und beliebtesten Naherholungsgebiete im Raum südlich von Wien. Man schätzt die Zahl der Besucher pro Jahr auf weit mehr als Hunderttausend, auch Schulklassen aus der Bundeshauptstadt kommen regelmäßig auf die Heide.

Besonders die intensive Erholungsnutzung – angefütterte Nebelkrähen, zahlreiche freilaufende Hunde sowie funkgesteuerte Modellflugzeuge – sind als Probleme zu nennen. In den letzten Jahren entwickelte sich die Heide leider immer mehr zu einer großen Hunde-Freilaufzone,



Eine besondere Attraktion für Jung und Alt ist natürlich die Zieselkolonie. Der Zieselbestand der Perchtoldsdorfer Heide ist allerdings in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen deutlich zurückgegangen. Zahlreiche Experten setzen sich daher für den Erhalt der Kolonie ein, die Natura-2000-Richtlinien und der Biosphärenpark Wienerwald fordern Schutzmaßnahmen.

Um die Zahl der Ziesel zu erheben und negative Einflüsse wissenschaftlich festzuhalten, wurde 2005 ein Projekt der Universität Wien auf der Perchtoldsdorfer Heide unter der Leitung von Mag. Dr. Ilse Hoffmann und Univ. Prof. Dr. Eva Millesi durchgeführt. Mag. Dr. Ilse Hoffmann ist eine Expertin für die kleinen Nager. Sie hat sich schon in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten mit dem Europäischen Ziesel beschäftigt.

Flächendeckende Zählungen ergaben einen Bestand von nur mehr 42 Zieseln auf der Heide. Die Population ist also schon sehr klein und geringe Störungen könnten zum Aussterben führen.

sogar gewerbliche „Hundesitter“ aus anderen Orten kommen mit ganzen Rudeln von Hunden auf die Heide.

Aufgrund der beunruhigenden Daten wurde gemeinsam mit dem Heideverein und in Abstimmung mit den Zieselexpertinnen ein Aktionsprogramm erstellt, mit dem Ziel, den Zieseln eine Überlebenschance auf der Heide zu sichern.

Eine wesentliche Verbesserung soll unter anderem auch durch die verstärkte Beweidung des Zieselbereiches erreicht werden, wodurch das Gras kurz und nicht zu dicht gehalten wird. Damit die regelmäßige Beweidung erleichtert und der Stress für die Ziesel möglichst gering gehalten wird, bleibt der Zaun um das „Zieselschutzgebiet“ weiterhin bestehen.

Um das Problem der freilaufenden Hunde in den Griff zu bekommen, hat der Gemeinderat im Herbst 2005 einstimmig den Leinenzwang für Hunde auf der gesamten Heide beschlossen. Dadurch werden nicht nur die Ziesel, sondern auch viele andere Tiere und Pflanzen und nicht zuletzt vor allem die jüngeren Heidebesucher geschützt.

Auch für die Beweidung ist der Leinenzwang wichtig, da allein im vergangenen Jahr mehrere Schafe durch freilaufende Hunde gehetzt und sogar verletzt wurden. Die flächige Verschmutzung mit Hundekot wird ebenfalls reduziert: Derartige „Düngung“ schadet nämlich nicht nur dem Trockenrasen, Schafe meiden bei der Beweidung Bereiche mit Hundekot großräumig.

Ab April wird die Berg- und Naturwacht, die bisher bereits das Mountainbikeverbot auf der Heide

überwacht hat, gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und des Heidevereins vor Ort informieren. Danach wird die Berg- und Naturwacht den Leinenzwang kontrollieren.

Die Mitglieder der NÖ Berg- und Naturwacht wollen bei Übertretungen nach dem Naturschutzgesetz in erster Linie aufklärend wirken. Wiederholte Missachtung der Vorschriften sollte damit die Ausnahme bleiben. Ansonsten wären die Organe von Berg- und Naturwacht gezwungen, Anzeige zu erstatten. Zum Zwecke der Feststellung der Identität dürften Personen dann auch angehalten werden.

Da Bürgermeister Martin Schuster und Landwirtschaftsreferent GR Franz Nigl sehr daran gelegen ist, die Heidebesucher und insbesondere die Hundehalter von der Notwendigkeit der getroffenen Maßnahmen zu überzeugen, gibt es am 31. März eine Informationsveranstaltung zum Thema Leinenzwang auf der Heide (siehe Kasten). Außerdem liegt ab März 2006 am Gemeindeamt und im InfoCenter ein neuer Heide-Informationsfolder für Hundebesitzer auf.

Informationsveranstaltung zum Thema „Warum Leinenzwang für Hunde auf der Perchtoldsdorfer Heide?“

Freitag, 31. März 2006, 20 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Mit Univ. Prof. Manfred Fischer, Botaniker, Univ. Prof. Karl Mazzucco, Zoologe und Ass. Prof. Dr. Walter Till, Botaniker, konnten drei namhafte Experten gewonnen werden, die die Bedeutung der Perchtoldsdorfer Heide, den Schutz des Ziesels und die drohenden Gefahren in ihrer Gesamtheit einer näheren Betrachtung unterziehen.

In einer offenen Diskussion gibt es anschließend die Möglichkeit zur Stellungnahme. Auch Lösungsansätze für Hundeauslaufzonen in Perchtoldsdorf sollen erörtert werden.

Neues PRESBYTERIUM

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf hat in demokratischer Weise ihre neue Vertretung gewählt. Seit 1. Januar 2006 unterstützen ein neues Presbyterium und eine neue Gemeindevertretung Herrn Pfarrer Pál Fónyad bei seiner Arbeit.



Die neue Vertretung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf. 1. Reihe v.l.n.r.: Pfarrer Mag. D. Pál FÓNÝAD, Mag. Hildegund FRANK (Vorsitzende), Irene MILLER, Rosalia KALTENBACHER (Schatzmeisterin). Dahinter v.l.n.r.: Mag. Werner FRAGNER, Mag. Therese REITERER, DI Hannes TOIFEL (Kurator), Michael SCHMUTZLER (Schriftführer), Lektor DI Gerhard HEGGER und Univ.-Prof. Dr. Heinz FASSMANN. BGM Martin SCHUSTER (links) und Theobald SCHMIDT, stv. Vorsitzender des röm.-kath. Pfarrgemeinderates (rechts), waren als Gäste anwesend.

Das BILDUNGSWERK der Evangelischen PFARRGEMEINDE A.B. Perchtoldsdorf lädt zu dem Vortrag

„Die christlichen Kirchen in der Europäischen Union“

von Herrn Hon.Prof. Dr. Raoul KNEUCKER (stellvertr. Oberkirchenrat der Evang.-luth. Kirche):

Mittwoch, 3. Mai 2006, 19.00 Uhr
im Gemeindesaal der Evang. Pfarrgemeinde,
Wenzel Frey-Gasse 2.

Die anerkannten Kirchen in Europa sehen in der Europäischen Union vor allem ein erfolgreiches Friedensprojekt, zu dessen Weiterentwicklung sie aktiv und konstruktiv im Geist der Ökumene beitragen wollen.

TAUSCHBÖRSE für (Sommer-) Sportartikel

Der Elternverein des BG/BRG Perchtoldsdorf veranstaltete vergangenen November eine gut besuchte Tauschbörse. Auf vielfachen Wunsch der Eltern findet nun im März eine weitere Tauschbörse, dieses Mal für Sommersportartikel, statt.

Wer Platz braucht, die gut erhaltenen Fahrräder und andere Sportartikel seiner Kinder aber nicht wegwerfen möchte, sollte die Möglichkeit dieser Tauschbörse nutzen:

Fahrräder, Scooter, Tauchzubehör, Skateboards, Rollschuhe, Sportschuhe, Kletterausrüstung usw. können auf

dieser Börse angeboten bzw. erworben werden.

Die Eltern oder die Kinder bieten ihre Artikel selbst an und nehmen nicht Verkauftes wieder mit. Eine gute Gelegenheit auch zum Stöbern und Schnäppchenjagen.

Tauschbörse für (Sommer-) Sportartikel

Samstag, 18. März 2006,
11.45 Uhr bis 13.00 Uhr
in der Aula des BG/BRG Perchtoldsdorf, Rosegggasse 2-6.
Infos: elternvereinpdf@sms.at

VOGELGRIPPE

Bergung toter Tiere

Im Ortsgebiet Perchtoldsdorf wird TOTES FEDERVIEH ausnahmslos von der Feuerwehr geborgen und in die Versuchsanstalt Mödling verbracht.

Der Fund verendeter Tiere ist umgehend bei der **Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 420** anzuzeigen. Die Polizei verständigt dann die Feuerwehr.

Verendete Tiere nicht anfassen und auch Kinder von Tierkadavern fern halten!

Feuerwehr Perchtoldsdorf 25.100 Stunden im Einsatz

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf am 22. Jänner wurde das bisherige erfolgreiche Kommando mit überwältigender Mehrheit bestätigt: Der alte und neue Kommandant BI Josef Drexler hielt nach seiner Wiederwahl Rückschau auf das Jahr 2005.

Die Feuerwehr war im vergangenen Jahr 25.100 Stunden für die Bevölkerung im Einsatz. Die Professionalität der hervorragend ausgebildeten Feuerwehrmänner bewährte sich bei zahlreichen Brandeinsätzen (Sauna des Erholungszentrums, Großbrand in der Brauerei Liesing) sowie bei den vielen technischen Einsätzen.

2005 konnten die alten Garagentore des Feuerwehrhauses mit finanzieller Unterstützung der Raiffeisen-

bank ausgetauscht werden. Das nun schon 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug soll so bald wie möglich durch ein neues ersetzt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf dankt für die bisher eingegangenen Spenden und ersucht auch weiterhin um Ihre Hilfe:

Raiffeisenbank Perchtoldsdorf,
BLZ: 32.633, Kto. 11 000 6518

Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Freiwillige Feuerwehr alle PerchtoldsdorferInnen herzlich ein: 30. April: Florianitag, Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen bei der Feuerwehr, Möglichkeit zur Überprüfung von Feuerlöschern.

16.-18. Juni: Bezirkswettkämpfe am Sportplatz Perchtoldsdorf.

21.-23. Juli: Feuerwehrheureriger am Gelände des Feuerwehrhauses.



Bei der Weichenstellung für die kommenden fünf Jahre gab es keine Überraschungen: Kdt-Stv. HBI Wilhelm Nigl (L.), Kommandant BI Josef Drexler und Hauptverwalter Robert Welser wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Rechnungsabschluss 2005

Der Rechnungsabschluss 2005 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird in der Zeit von 15. bis 29. März 2006 in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt (Mo - Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und Do 16.00 - 18.00 Uhr).

Anfragen richten Sie bitte an den zuständigen Referenten, Gf. GR Franz Kamtner. Kurzfristige Voranmeldung erbeten: Tel. 866 83 DW 220.



Festsitzung des Perchtoldsdorfer Gemeinderates aus Anlass des 80. Geburtstages von Alt-Landeshauptmann BGM a.D. HR Siegfried Ludwig: Der Jubilar dankte auch seinen ehemaligen politischen Wegbegleitern.

Alt-Landeshauptmann Siegfried Ludwig: Immer in BEWEGUNG

„Ich war Zeit meines Lebens immer in Bewegung“, fasste HR Mag. Siegfried Ludwig einmal in einem Interview über 30 aktive Jahre in der Politik zusammen und verwies auf einen - noch immer dicht gedrängten - Terminkalender: „Man kann danach nicht einfach ‚abschalten‘, sondern versucht immer weiter zu wirken.“ Wer in Bewegung bleibt, bewegt ...

Mit einem Schaffensdrang, der fast unerschöpflich schien, packte Perchtoldsdorfs allseits geschätzter Bürgermeister und Niederösterreichs beliebter Landesvater ohne Scheu heiße politische Eisen an um neue Impulse zu setzen. Sein Augenmerk galt bei allen Projekten nicht nur dem - sichtbaren - äußeren Wohlstand, sondern ihm war von Anfang an bewusst, dass zur Lebensqualität soziale Geborgenheit und eine intakte Umwelt genauso gehören wie das kulturelle Umfeld.

Als Siegfried Ludwig mit Gattin Herlinde und den beiden Töchtern 1962 in die Marktgemeinde zog, wo er drei Jahre später in den Gemeinderat gewählt wurde, war bereits klar, dass Perchtoldsdorf einen Spitzenpolitiker gewonnen hatte. Fünf Jahre später wurde der studierte Jurist Baureferent, und ab 1975 war er sechs Jahre lang Bürgermeister.

Parallel dazu lief bereits die politische Karriere im Land: 1964 Landtagsabgeordneter, vier Jahre später Landesrat für Finanzen und Wohnungswesen, ab 1969 Landeshauptmann-Stellvertreter, und vom 22. Jänner 1981 bis 22. Oktober 1992 Landeshauptmann.

Zu Ludwigs bedeutendsten Errungenschaften als Gemeindepolitiker gehören das neue Gymnasium, zwei neue Kindergärten, Sport- und Freizeitanlagen wie Erholungszentrum mit Sommer- und Hallenbad, Sauna und Eislaufplatz und die Sporthalle in der Roseggergasse, das Kulturzentrum, das Seniorenheim in der Elisabethstraße und die Einführung der Sommerspiele im Burghof.

Seine Pläne als Landespolitiker schienen seinen politischen Gegnern anfangs völlige Utopie - bis er mit der Landeshauptstadt St. Pölten mit eigenem Regierungsviertel seine Visionen verwirklicht hatte ...

„Er hat immer auf Perchtoldsdorf geschaut ...“

Nach einem Festgottesdienst am Donnerstag, 16. Jänner in der Pfarrkirche, der von Monsignore Ernst Freiler zelebriert wurde, feierte man im Kulturzentrum in der Beatrixgasse weiter. Dort hatte der ÖAAB Niederösterreich zum „Fest für Siegfried Ludwig“ geladen, und mehr als tausend Gratulanten waren erschienen.

Bürgermeister Martin Schuster hieß seinen Amtsvorgänger mit den Worten willkommen: „Wir sind stolz auf unseren berühmten Mitbürger, der immer auf Perchtoldsdorf geschaut hat!“

Die Festredner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Nationalratsabgeordneter Dr. Michael Spindelegger,

wurden nicht müde Ludwigs Verdienste um das Land Niederösterreich zu würdigen.

Alt-Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim, die Ministerinnen Liese Prokop und Maria Rauch Kallat, Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol, Dr. Josef Taus und Dr. Josef Ratzenböck und viele weitere hohe Bundes- und Landespolitiker spendeten herzlichen Beifall.

Unter den Gästen auch Peter Alexander (Neumayer), der am Znaimer Gymnasium zwei Jahre lang Klassenkollege von Siegfried Ludwig war.

Zur Feier des Tages verteilten Krone-Kolporteure Gratisexemplare der Zeitung mit Ludwig-Cover. ■



Alt-LH Bürgermeister a.D. Siegfried Ludwig feierte seinen 80sten Geburtstag im Beisein zahlreicher Prominenz, siehe auch Foto links unten

„Siegfried Ludwig hat einen Ort mit Vollaussattung hinterlassen ...“

Aus Anlass des 80. Geburtstages ihres Ehrenbürgers berief die Marktgemeinde Perchtoldsdorf am Samstag, 18. Februar, eine Festsitzung im Rathaus ein. Neben aktiven Gemeinderäten kamen auch zahlreiche ehemalige politische Weggefährten des Jubilars.

Bürgermeister Martin Schuster skizzierte in seiner Festrede den politischen Werdegang Ludwigs, der 1965 in den Perchtoldsdorfer Gemeinderat eingezogen war. Nach seiner knapp sechsjährigen Amtsperiode als Bürgermeister hatte er „einen Ort mit Vollaussattung hinterlassen“. Wie links oben angeführt waren in der Ära Ludwig das Gymnasium, das Seniorenheim, das Erholungszentrum, die Sporthalle,

das Kulturzentrum und ein weiterer Kindergarten entstanden.

HR Mag. Anton Plessl (SPÖ) und Dkfm. Edwin Rambossek (FPÖ) würdigten in ihren Grußadressen die Konsensbereitschaft und Überzeugungskraft des späteren Landeshauptmannes.

Gf. GR Christian Apl schloss sich mit Glückwünschen der Grünen an. Als Gratulant hatte sich auch Bezirkshauptmann HR Dr. Hannes Nistl eingefunden, der für Ludwig einstens als Sekretär tätig gewesen war. Nach Dankesworten der Parteiensprecher und des Amtsdirektors zog der Jubilar ein dankbares Resumée: „Es wäre manches nicht möglich gewesen, wenn nicht so viele mitgeholfen hätten!“ ■





Festliche Eröffnung mit LINDA WATSON

Am 19. Februar erlebte das zahlreich erschienene Publikum im Kulturzentrum ein wahrhaft festliches Eröffnungskonzert der Franz Schmidt-Musiktage.

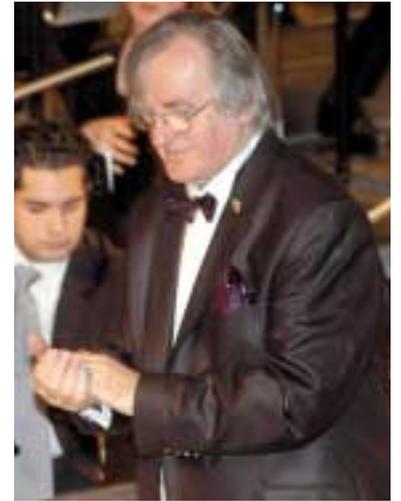
Das Franz Schmidt Kammerorchester spielte unter der souveränen Leitung von Adolf Winkler (Foto rechts) die „Legende vom Prinzen Eugen“ von Theodor Berger, Schüler von Franz Schmidt und zu seiner Zeit sehr bekannter und viel gespielter Komponist.

Für die Interpretation der Wesendonk-Lieder von Richard Wagner

konnte Linda Watson (Foto) gewonnen werden, eine der führenden Wagner-Sängerinnen unserer Zeit.

Ihre grandiose Stimme, gepaart mit perfekter Wortinterpretation, verschmolz zu einer vollkommenen Einheit mit dem großartigen Franz Schmidt Kammerorchester.

Nach der Pause erfreute die Symphonie Nr. 5 „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvorak mit ihrer lebendigen Darstellung das Publikum. Besonders stimmungsvoll gelang der langsame Satz mit seinem schönen Englischhorn-Solo. ■



PERCHTOLDSDORFER REITSPORTLERIN tritt bei der WM in Aachen an

Das Glück dieser Erde ...

Als die Perchtoldsdorfer Gymnasiastin Miriam Adefris durch ihre zwei Jahre jüngere Schwester auf das Voltigieren aufmerksam wurde, war sie erst acht Jahre alt. Gemeinsam mit den anderen Mädchen ihrer Gruppe aus dem Reitclub Wildegg in Sittendorf kam sie relativ rasch von Klasse A zur Königsklasse S, und bereits Ende September 2003 hatte Trainerin Maria Lehrmann das Team die jungen Sportlerinnen so vorzüglich trainiert, dass dieses in Pill die erste Staatsmeisterschaftsmedaille – Bronze – in der Gruppenwertung erringen konnte. Beim ersten Auslandsturnier Mitte Mai 2005 in Brünn gelang mit dem Sieg in der Gruppenwertung der erste internationale Turniererfolg – und Anfang August 2005 erreichten Miriam Adefris, Isabel Fiala, Kathrin Pleininger, Katharina Luschin und Valerie Kerres (alle 12 Jahre alt), Helene Popp (13)

und Marlies Riepl (16) im neu geschaffenen Junioren-Gruppenbewerb (Alter maximal 16 Jahre) in Brescia, Italien, die erste Goldmedaille für Österreich bei einer Voltigier-Europameisterschaft.

Derartige Erfolge verlangen freilich intensivsten Einsatz; dass Miriam Adefris eine gute Schülerin ist – Lieblingsgegenstände Deutsch und Französisch – macht die Sache ein wenig einfacher. Die Eltern unterstützen sie soweit wie möglich mit dem Transport zum drei Mal wöchentlich stattfindenden Training, andere Hobbys wie Tennis, Harfenspiel und Computer gehen sich zeitmäßig trotzdem nicht mehr aus. Zum Glück hat Miriam sowieso nur eine Lieblingsbeschäftigung: Voltigieren.

Die nächsten Ziele stehen übrigens schon fest: die Weltmeisterschaft in Aachen im August 2006 und die Weltreiterspiele 2010 in Kentucky ...

Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule '06

Fr	3.3.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Dr. Polatschek (Violine),
Do	9.3.	19.00 Uhr	Burg	Klasse B. Maxara (Gesang)
Do	16.3.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Mag. Schmidt Mayer (Klavier, Jazz-Ensemble), Mag. Kumpfmüller (Gesang)
Fr	17.3.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Mag. Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier), Neumann (Violine, Viola)
Fr	24.3.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Filler (Keyboard)
Do	30.3.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Azer-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
Fr	31.3.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Krain (Klavier), Polansky (Akkordeon), Vogt (Klarinette, Saxophon)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Knappenhof, Wiener Gasse 17



Die Mädchengruppe des Reitclub Wildegg errang die erste Goldmedaille für Österreich



An der Spitze: Miriam Adefris

4. OSTERMARKT DER SP-FRAUEN

im Hyrtlhaus, Hyrtlgasse 1, 1. Stock
Samstag, 1. April und Sonntag,
2. April 2006, 10-18 Uhr

Hobbykünstler bieten österliche Handarbeiten, Gestecke, Keramikschmuck, Bilder und andere Geschenkartikel zum Verkauf an. Reichhaltiges Osterbuffet, Kinderschminken, Streichelzoo u.v.m. Eröffnung: Samstag, 1. April 2006 um 10.30 Uhr. Der Reinerlös kommt bedürftigen Perchtoldsdorfer Familien zugute.

SKIRENNEN IN BREITENFURT

Mit zwei gut besuchten Rennen gab der neu gegründete Skiklub Perchtoldsdorf (SKP) am 19. Februar auf der Skiwiese in Breitenfurt ein erstes kräftiges Lebenszeichen von sich. Bei strahlendem Sonnenschein gingen zuerst die Kinder an den Start, der jüngste Teilnehmer drei Jahre alt. Beim Jux-(Stamperl)-Rennen stellten dann die Erwachsenen ihr Können unter Beweis. Alle Teilnehmer waren begeistert und bekundeten großes Interesse an einer Mitgliedschaft beim SKP.



PHILHARMONIKER-AIRBUS

Der in Perchtoldsdorf ansässige AUA-Pilot Klaus Granegger fliegt die Wiener Philharmoniker schon seit Jahren zu ihren Konzertterminen in aller Welt. Nun ist der Wunschtraum des Piloten, den Airbus auch optisch auf seine kostbare Fracht zu trimmen, in Erfüllung gegangen: Die offizielle Übergabe des Airbus A-343 OE-LAG „Philharmoniker“ Mitte Jänner wurde zu einem medial beachteten Ereignis.

Viel Prominenz hatte sich im Hangar 2 des Flughafens Schwechat eingefunden: Ministerin Elisabeth Gehrler, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Kardinal Christoph Schönborn, der die Segnung des festlich geschmückten Fliegers vornahm. Die Gäste wurden von Generaldirektor Vagn Sorensen willkommen geheißen, ein philharmonisches Bläserensemble steuerte Fanfaren bei.

Mit Herz und Seele dabei

Der scheidende Bürgeranwalt DIETMAR STÖFAN hatte für jeden ein offenes Ohr ...



Bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wirkte Stöfan ab 1. März 1981 als rechte Hand des Amtsdirektors in der Personalabteilung. Mit großem Engagement hat er 1982 auch das Personalmanagement der neu gegründeten Franz Schmidt-Musikschule übernommen. Flexibilität war schon damals gefordert, denn nach einer Kurzausbildung an der Gumpoldskirchner Weinbauschule wurde Stöfan auch das Amt des „Mostwägers“ im Landwirtschaftsreferat übertragen.

Als Bürgeranwalt hatte er sich um Sorgen und Probleme der Bürger zu kümmern, er war Anlaufstelle für Wünsche und Beschwerden aller Art, musste in allen Verwaltungsangelegenheiten tätig werden und behaupteten oder vermuteten Missständen nachgehen.

Sehr viele der Beschwerden und Anfragen an Dietmar Stöfan - im Schnitt zwischen 80 und 110 pro Jahr - betrafen allerdings Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen, vor allem Nachbarschafts- oder Partnerschaftsstreitigkeiten: „Ich habe die Leute aufgeklärt, dass ich kein Jurist bin, sie aber trotzdem so gut wie möglich mit Tipps versorgt.“ Für rechtliche Fragen hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft eingerichtet. Dass die Gemeinde in privatrechtliche Angelegenheiten nicht eingreifen kann, hat sicherlich so manchen Anrufer enttäuscht. Mit Schwierigkeiten in der Gemeindeverwaltung war der allseits beliebte Bürgeranwalt erfreulicherweise nicht allzu oft befasst.

Hundehaltung - und damit verbunden Klagen über Hundekot auf den Gehsteigen - war ein „Dauer-

Als der Personalist Dietmar Stöfan 1995 die neu gegründete Anlaufstelle für Wünsche und Beschwerden bei der Marktgemeinde als „Bürgeranwalt“ übernahm, brachte er die bestmöglichen Voraussetzungen für diese heikle Aufgabe mit: Der gebürtige Kärntner hatte für seine Tätigkeit im Polizeireferat der BH Mödling (1968 bis 1981) sogar Serbokroatisch gelernt, um sich mit Gastarbeitern besser verständigen zu können: „Ich bin bis heute ein Idealist geblieben, mit Herz und Seele.“

thema“. Im Winter sorgte regelmäßig der erste Schneefall und damit verbunden die Schneeräumung für Aufregung.

Dietmar Stöfan, der auch im Pfarrgemeinderat aktiv ist, ermunterte aufgebrachte Klienten stets, wenigstens das Gespräch mit dem anderen zu suchen. Mit viel Gespür fand er selbst für alle die richtigen Worte. „Mein Anliegen war immer den Menschen zu helfen. Das Wichtigste dabei ist das Zuhören.“ Ehrlicher Nachsatz: „Manches Mal fällt es einem schwerer, manchmal weniger - und man kann natürlich keine Wunder wirken.“ Auch wenn es manchem Betroffenen so erscheinen mochte. Ein Perchtoldsdorfer Hausbewohner zum Beispiel hatte persönlich beim Bürgeranwalt vorgesprochen. Vor seinem Haus war ein Schlagloch entstanden, und

immer, wenn ein Auto durchfuhr, spritzte der Schmutz auf seine neu verputzte Hausmauer. Bei Dietmar Stöfan fand er für sein Ärgernis sofort ein offenes Ohr. „Ich konnte mich immer gut in die Leute einfühlen. Der Mann fuhr von mir direkt ins Büro weiter, und als er nach Hause kam, war das Schlagloch verschwunden. Er war baff. Dabei war die Sache eigentlich ganz einfach gewesen. Als ich die Kollegen in der Bauabteilung anrief, meinten die, das träfe sich gut, denn sie wären gerade dabei, die Löcher auszubessern ...“

Per 1. April geht Dietmar Stöfan in Pension. Sein Amt als Bürgeranwalt hat er bereits an Wolfgang Hitzgrath übergeben. Die Stöfan kennen wissen, dass er auch im „Ruhestand“ aktiv und sozial engagiert bleiben wird ...



In einer seiner vielen Funktionen: Dietmar Stöfan (rechts im Bild) mit dem damaligen Bürgermeister DI Paul Katzberger bei der Ehrung von Ing. Hans Müllner und Henriette Ruthofer, 1988.

Pulverschnee und Sonnenschein



Die Semesterferien nützte eine Gruppe der ÖAV-Sektion Liesing Perchtoldsdorf für ausgedehnte Skitouren im Lungau. Das Wetter war traumhaft. Die Jugend war zur selben Zeit auf einer Selbstversorgerhütte in der Dachsteinregion West und vergnügte sich auf Skiern und Snowboards in prachtvollem Tiefschnee.

Info: Tel. 01/865 03 50 oder E-Mail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

KINDERGALERIE in Perchtoldsdorf

Das Restaurant Alexander richtet mit Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf (KuKuK) im Bistro (Foyer) des Restaurants eine permanente Kindergalerie mit laufenden Ausstellungen ein.

Eröffnet wird unter dem Thema „Gasthaus - Haus des Gastes“ am Samstag, 25. März, um 16.00 Uhr mit musizierenden Kindern.

Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierte sind herzlich eingeladen. Auf alle wartet eine Überraschung! Die Bilder werden ständig ausgewechselt.

Kinder, die Bilder zu diesem Thema haben oder malen wollen, bitte kukuk@nexta.at oder 0664 / 308 33 42 verständigen.

Mit dem „Jogga“ zum Bundespräsidenten

Der UHLZ Handballverein Perchtoldsdorf stattete seine Spieler zum Saisonstart mit Jogginganzügen aus. Nach kurzer Zeit entwickelte sich eine Art Wettbewerb nach der ungewöhnlichsten Location für ein Foto im Jogger. Besonders



Dominik Pich, Johannes Marszalek, BP Dr. Fischer, Kevin Krsnak (v.l.n.r.)

Mutige machten sich auf die Jagd nach prominenten Persönlichkeiten, bei denen sie im Jogger auftauchen wollten. Diesen „Jogga-Contest“ dürfte Johannes Marszalek gewinnen: Er hatte Bundespräsident Dr. Heinz Fischer angemault und wurde tatsächlich zu einem Treffen in die Hofburg eingeladen.

Am 19. Jänner stand er dann mit seinen Freunden Dominik Pich und Kevin Krsnak in der Präsidentschaftskanzlei. Die drei Sportler wurden von einem sehr netten Mitarbeiter Dr. Fischers empfangen und zu ihrer „Zielperson“ geführt. Es war zwar schon alles für das Eintreffen des Schweizer Präsidenten vorbereitet (sichtbar an der Fahne auf dem Foto), doch für ein Shooting nahm sich Dr. Fischer gerne ein paar Minuten Zeit.

Bücherei Ecke

Abenteuer und Piratenschätze stehen im Zentrum der unterschiedlichsten Medien, Spannung ist dabei auf jeden Fall garantiert ...



Die Schatzinsel

von Robert Louis Stevenson, CD und MC

Der Kinderbuchklassiker zum Anhören auch für größere abenteuerlustige Piraten: Das Kinderhörspiel auf Kassette und die Hörspielbearbeitung auf CD machen die Schatzsuche des jungen Engländers Jim Hawkins zu einem spannenden Hörvergnügen nicht nur für Kinder. Für Leselandratten gibt es natürlich auch das Buch.



Reisen im Licht der Sterne

von Alex Capus

Wer erfahren will, was es mit dem berühmten Piratenschatz auf sich hat, kann in diesem biografischen Roman nachlesen, ob es sich wirklich nur um eine pure Erfindung Stevensons handelt. Capus vermutet, dass hinter der Geschichte mehr Wirklichkeit steckt, als der Autor je zugab. Seine plausible Theorie wird in diesem unterhaltsamen und gut recherchierten Buch erzählt.



Tropico 2 - Die Pirateninsel

CD-ROM mit Handbuch, PC-Spiel

Einmal selbst Pirat sein? Bitte sehr: Als Piratenkönig im 17. Jahrhundert haben Sie die Herrschaft über eine versteckte Pirateninsel in der Karibik samt einer Bande raubeiniger Freibeuter. Daneben bietet das Spiel auch andere Varianten des Seeräuberlebens. Freigegeben ab 6 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-411
www.buch-perchtoldsdorf.at
[mail: office@buch-perchtoldsdorf.at](mailto:office@buch-perchtoldsdorf.at)



**BÜCHEREI
PERCHTOLDSORF**

VOLKSBEGEHREN „Österreich bleib frei!“

Eintragungsverfahren

In der Zeit von Montag, 6. März bis einschließlich Montag, 13. März 2006 können die Stimmberechtigten in den Text des Volksbegehrens „Österreich bleib frei!“ Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (13. März 2006)

das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt Perchtoldsdorf/Meldeamt, Marktplatz 11, auf. An den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten können Eintragungen vorgenommen werden:

Montag, 6. März 2006, 8-16 Uhr
Dienstag, 7. März 2006, 8-20 Uhr
Mittwoch, 8. März 2006, 8-16 Uhr
Donnerstag, 9. März 2006, 8-20 Uhr
Freitag, 10. März 2006, 8-16 Uhr
Samstag, 11. März 2006, 8-12 Uhr
Sonntag, 12. März 2006, 8-12 Uhr
Montag, 13. März 2006, 8-16 Uhr

ADALBERT BRANDNER verstorben



Adalbert Brandner mit einer seiner Töchter, der Künstlerin Angela Csoka.

1929 im Eisenböckhof gegründeten Familienbetrieb und hat durch seine kunstfertigen Schilder und Schriftzüge auf vielen Fassaden Perchtoldsdorfs Spuren hinterlassen.

Besonderes Augenmerk hat er zeit lebens der Restaurierung und dem Erhalt des historisch wertvollen Eisenböckhofs geschenkt und sich auch um die Ausbildung junger Menschen verdient gemacht.

Er hat nicht nur vielen Perchtoldsdorfern als Lehrherr das Rüstzeug für eine solide Berufsausbildung vermittelt, sondern durch seine langjährige Tätigkeit als Berufsschullehrer auch über die Grenzen des Ortes hinaus seine Wirksamkeit entfaltet. ■

Mit Adalbert Brandner ist vor einigen Tagen ein Stück altes Perchtoldsdorf von uns gegangen.

Der 1920 geborene Maler- und Lackiermeister führte bis 1985 den

Anmeldung Perchtoldsdorfer SKITAG

Sonntag, den 19. März 2006

Skiarena Lammeralm / Langenwang (Steiermark)

Abfahrt mit Reisebus: 7.30 Uhr am Marktplatz

Start der Rennbewerbe: 10.00 Uhr

(Riesentorlauf und Snowboardlauf mit Zeitnehmung)

Siegerehrung: 16.00 Uhr im Bergrestaurant Koiser

Teilnahmekarte

Erwachsene

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 30,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Jugendliche 15-18 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 20,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Kinder bis 15 Jahre

Teilnahme am Riesentorlauf (1 Durchgang) oder Snowboardlauf
€ 15,- Start- und Nenngeld, Tageskarte für Lift, Busfahrt

Schlachtenbummler

€ 10,- Busfahrt; Kinder bis 15 Jahre gratis, Liftkarte extra

Vor-/Zuname

Adresse

Telefon

Geburtsjahr

Bitte Gewünschtes ankreuzen und die Teilnahmekarte bis Montag, 13. März 2006 auf dem Gemeindeamt, Sportreferat, Marktplatz 11 abgeben.

Infos: Renate Schöny, Sportreferat, Tel. 01 / 866 83-211

E-Mail: sport@markt-perchtoldsdorf.at

NÖ Frauentelefon: Anonyme, kostenlose Beratung

Neues, einzigartiges Beratungsangebot für Niederösterreichs Frauen

Niederösterreichs Frauen können in belastenden Situationen seit kurzem ein einzigartiges Angebot nutzen: Das neue NÖ Frauentelefon des Hilfswerks bietet anonyme und kostenlose Beratung für Frauen aller Altersgruppen. Unter der Telefonnummer 0800 / 800 810 ist das NÖ Frauentelefon jeweils Montag bis Freitag von 8-17 Uhr erreichbar.

„Alle Frauen Niederösterreichs, also auch aus Perchtoldsdorf und Umgebung, sollen mit dem neuen telefonischen Beratungsangebot die Möglichkeit erhalten, rasch und anonym Hilfe in Krisen zu finden“, erklärt GGR Henrike Wachtl, Vorsitzende des Perchtoldsdorfer Hilfswerks. „Der Bedarf ist hoch: Allein in den ersten vier Wochen ließen sich bereits 150 Frauen professionell beraten.“

Erfahrene Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen des Hilfswerks bieten eine erste Anlaufstelle für Probleme aller Art. Vor allem Frauen, die bereits Gewalterfahrungen gemacht haben oder von akuten Gewaltsituationen betroffen sind, sollen hier anonym und unbürokratisch Antworten in psychischen, sozialen, gesundheitlichen, rechtlichen und

ökonomischen Fragen finden. Zusätzlich steht jeden ersten Dienstag im Monat von 10-11 Uhr die renommierte Psychotherapeutin und Autorin Prof. Dr. Rotraud A. Perner persönlich für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Das Hilfswerk kooperiert mit spezifischen Frauenberatungsstellen und therapeutischen Einrichtungen und kann so auch über weiterführende Beratung in Wohnortnähe informieren. Unterstützt wird das Frauentelefon vom NÖ Frauen-

referat, dem BM für Gesundheit und Frauen und dem BM für Inneres.

„Das NÖ Frauentelefon stellt eine wertvolle Ergänzung zu den professionellen Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Hilfswerks dar“, so Vorsitzende GGR Henrike Wachtl.

Für eventuelle weitere örtliche Vorab-Informationen oder Zusendung von detaillierten Unterlagen wenden Sie sich bitte an:

PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK

Brunnerg, 2, 2380 Perchtoldsdorf

Mo - Fr. 9 - 12 Uhr,

Tel: 866 83 DW 421

e-mail: pdorf.hilfswerk@aon.at ■



GLAUBENSSEMINARE

Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr: „Im Geheimnis daheim sein“
FIRMUNG mit Weihbischof Helmut Krätzl

Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr: „Im Geheimnis daheim sein“
TAUFE mit Prälat Rudolf Schwarzenberger

Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr: „Im Geheimnis daheim sein“
EUCHARISTIE mit Probst Maximilian Fürnsinn mit Eucharistiefeier.

Diese Glaubensseminare der röm.-kath. Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf finden in der Burg statt.

Töpfermarkt „Keramik-Kulinarium-Kärnten“ 31. März bis 2. April, 9 bis 18 Uhr

Kunst und Kunsthandwerk aus eigener Werkstatt wird beim traditionellen Töpfermarkt in Perchtoldsdorf angeboten. Künstler und Handwerker präsentieren Produkte in verschiedenen keramischen Techniken wie Steinzeug, Fayence und Terrakotta in verschiedenen Formen: Übertöpfe, Krüge, Tassen, Teller, Leuchten und Keramikschmuck sind ebenso erhältlich wie Zimmerbrunnen oder Skulpturen, darunter

lustige Gartentiere und fliegende Saurier. Ob auf der Töpferscheibe gedreht oder mit der Hand modelliert, ob glasiert oder handbemalt, jedes Werk ist ein individuelles Einzelstück.

Am Töpfermarkt auf dem Marktplatz (beim Leonhardibrunnen) darf auch das kulinarische Angebot nicht fehlen. So wird es Kärntner Schmanckerln geben und ein reichhaltiges Angebot an inländischem Käse. Veranstalter ist der TOP. ■

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Perchtoldsdorf

sucht ab 3. April 2006 eine/n

Abteilungshelfer/in

mit 20 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

- Einfache Reinigungstätigkeiten
- Hol- und Bringdienste
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Betten machen bzw. Wäscheversorgung

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

NÖ LPPH Perchtoldsdorf2380 Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 30
Tel.: 01/869 83 61 (Dir. Jürgen Fichtenbauer)
e-mail: lpph.perchtoldsdorf@noelandesheime.at

Wir suchen laufend:

Einfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mietobjekte, etc.

Kostenlose, fachkundige Beratung.

RICHTER REALTel. 01 / 865 92 56,
email: richter.real@kabsi.at
2380 Perchtoldsdorf,
Schremgasse 2**Dolmetscherin gibt auf indiv. Bedürfnisse abgestimmte Nachhilfe.**Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch.
Alle Schultypen. Privatunterricht für Erwachsene.
Tel.: 0664 / 32 29 480**Ihr Partner vor Ort.**

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

Diskret und zuverlässig, notarielle Abwicklung garantiert!**Immobilienberatung Schmid**
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
Tel: 01/869 37 17
www.immobiliens-schmid.at**Schlossermeister HAMMER**macht bei Ihrem Objekt einen Sicherheitscheck: 20,- ohne Auftrag.
Fenster, Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune, Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
Tel. 0650 / 804 76 76**Ordentliche und zuverlässige Studentin**hält Ihren Haushalt sauber.
Tel. 0699 / 10 77 84 78**Miethaus in P'dorf (Weinberglage)**200 m² Wfl. (zusätzl. 100 m² bewohnbares Souterrain), 800 m² Garten, Monatsmiete 2.800,- Euro (zusätzl. BK) ab Mai 2006 zu vermieten. **Auskunft: 01 / 869 75 01**Suche **REINIGUNGSKRAFT** für unser Büro im 23. Bezirk. 2x wöchentlich.
Tel.: Barbara UHL 0664/5167966**Wohnung oder Haus 3 1/2 - 4 Zimmer** gesucht. Miete/Mietkauf in P'dorf und Umgebung. Tel.: 0699/ 111 211 00**C O D I C O**

Wir sind ein internationales Großhandelsunternehmen im Bereich der Elektronikindustrie und suchen zur Unterstützung unseres Logistikteams bei Spitzenbedarf eine

Lageraushilfe

für Botenfahrten und Hilfstätigkeiten im Lager (Lieferscheine kontrollieren, Ware versandfertig machen, Ware umpacken und etikettieren)

Erforderlich sind B-Führerschein mit Fahrpraxis, Genauigkeit, keine Scheu vor manuellen Tätigkeiten.

Idealer Studentenjob!Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen mit Foto an
CODICO GmbH
zH Frau Prok. ASHOUR
Mühlgasse 86-88
2380 Perchtoldsdorf
anneli.ashour@codico.com**SHIATSU****DIPL. SHIATSU PRAKTIKERIN Elisabeth CIGLER**GESUNDHEITSPYRAMIDE -
Wienergasse 109, Tel. 0664 533 73 08
www.naikidoshiatsu.com
Donnerstags von 9 bis 18 Uhr**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. €15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59**GÄRTNER ÜBERNIMMT****Baum- und Sträucherschnitt.**
Fachkundige und prompte Erledigung.
Tel.: 0676/ 40 48 238**Österreichischer Staatsbürger, fleißiger Mann** sucht Gartenarbeit, Haushaltshilfe.
Tel.: 0699 / 126 34 977**KINDERFESTE**für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Tel.: 0699 / 113 765 91,
www.anugita-prunner.atJob mit Zukunft, mit flexiblem u. hohem Einkommen, mit Unterstützung durch ein Team. Sie sind lernbereit und offen für Neues? Bereit Leistung zu bringen? Dann bitte besuchen Sie:
www.work-smart.at Login 5077**Schätzen Sie Leistung - Preis**dann besuchen Sie den
GASTHOF GERHART,
Elisabethstr. 69, Guten Appetit!**Halbtagsjob,** IT-Unternehmen mit Sitz am Campus 21 sucht erfahrene Telefonistin mit angenehmer Telefonstimme für halbtags. Kontakt:
Hr. Engelmayer 01/ 866 70- 22221**GESUNDHEITSPYRAMIDE****Gerhard Spitaler**2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 109/1/2
Tel.+Fax: 865 66 64www.gesundheitspyramide.at
e-mail: physio@gesundheitspyramide.atÖffnungszeiten: Mo - Fr. ganztägig
Di. u. Do. Hausbesuche - (tel. Voranmeldung erbeten)**5,- € GUTSCHEIN**
(nicht in bar ablösbar)**HYPOXI - ganz persönlich in der GESUNDHEITSPYRAMIDE****D**as Frühjahr steht vor der Tür und die Menschen wollen ihre überflüssigen Kilos wieder einmal loswerden. Die Wohlfühl-Bedürfnisse sind groß und man sollte mit Gewichtsproblemen richtig umgehen.

Diese Methode ist ganz auf Ihren persönlichen Bedarf abgestimmt mit einem Hypoxi Training, das die Möglichkeit bietet an Bauch, Bein und Po abzunehmen. Viele Frauen, aber auch Männer legen ihre Fettreserven in den meisten Fällen im Gesäßbereich an und genau hier setzt dieses Hypoxi Training an.

Eine neue spezielle Methode, die das Blut in die Beine saugt, welches dann als eine Art Transportmittel für die Fettreserven wirkt.

Gleichzeitig mit diesem Training helfen Ihnen 2 Ernährungswissenschaftlerinnen in der Gesundheitspyramide Ihre - meist zu fettreiche - Ernährung umzustellen. Die vernünftige Ernährung während des Hypoxi Trainings beinhaltet eine optimale Zusammensetzung der Nahrungsmittel, und sollte darüber hinaus abwechslungsreich sein.

Es wird jedes Mal ihr Gewicht gewogen, der Umfang an denselben

Stellen und die Temperatur der Haut gemessen, um die Veränderungen kontrollieren zu können. Ein Kunde hat schon in sechs Wochen 13,5 cm am Bauch verloren und wurde um 5,8 kg leichter.

Das Grundprogramm kostet Euro 350,-, inkludiert sind ein Erstgespräch und eine Ernährungsberatung 60Min mit Fr. Dr. Nichterl oder Fr. Mag. Gnauer und 10 x Hypoxi Training + 1 gratis! jeweils 30 Min.

Lassen Sie sich vom Therapeuten ein Programm zusammenstellen, das auf Sie individuell abgestimmt ist durch verschiedene weitere Komponenten, wie Aromawickel, Lymphdrainage, Pilates und Mentales Training. Weitere Angebote in der Gesundheitspyramide wären zum Beispiel: Kinesiologie, Tai Chi, Tuina, Shiatsu, oder klassische Massage.

Vereinbaren Sie einen Termin in der Gesundheitspyramide, Wiener Gasse 109/1/2 in Perchtoldsdorf unter 01/ 865 66 64.

Als besondere Aktion gilt jetzt der Euro 5,- Gutschein bei Anwendungen in der Gesundheitspyramide. (nicht in bar abzulösen).



FÜRNDRAHT SCHLOSSEREI

ALU-
NIRO-
STAHLKONSTRUKTIONEN
ANTRIEBSTECHNIK
REPARATUREN

2380 Perchtoldsdorf
Franz-Josefstrasse 4
Tel 01.869 42 65
Fax 01.869 42 65 -12
office@die-schlosserei.at
www.die-schlosserei.at

Ihr Helfer in schweren Stunden

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Überführungen
- Hausaufnahmen
- Partien
- Trauerdruck
- Blumen, Kränze
- Steinmetzarbeiten



24 Stunden für
sie erreichbar

Wiener Verein
Vertragspartner

Tel: 02236/37 97 99

Fax: 02236/37 97 99 DW 99

Leopold-Gattringerstraße 115-117

2345 Brunn am Gebirge

www.bestattung-wolf.at

office@bestattung-wolf.at

Anzeigenschluss (Firmeninfos) für Ausgabe 4/06:

15. März 2006

Fr. Oeltze - 0676/6297439
oder marei.oeltze@aon.at

Alles, was das Herz begehrt...

Möbel, Teppiche, Accessoires, Tisch & Tafel,
Farben & Tapeten, Lebensraumberatung & Kundenservice

**Le petit
interieur**
& ACCESSOIRES

Blütezeit für frische Farben & Tapeten!

Bahn frei für neue Wände. Lassen Sie sich von der
unübertroffenen Farben- und Tapetenvielfalt von
Farrow & Ball inspirieren.

Dazu passend servieren wir Ihnen

von 10. bis 25. März englischen Tee und Gebäck
in feinem KeramiksERVICE der britischen Traditionsfirma **Burleigh**.

Gerne gewähren wir Ihnen in diesem Zeitraum
10% Rabatt auf alle lagernden Farben & Keramikwaren.

Le petit interieur – Alexandra Zuckerstätter, Wiener Gasse 24, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. +43-1-890 30 35, office@petitinterieur.at, www.petitinterieur.at
Mo–Fr 09.00–12.30 & 14.00–18.00, Sa 09.00–12.30

Wichtige Information

Förderung ALARMANLAGEN

Wichtige Information

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem
einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss
von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich
gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet,
z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter
01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

Diverses:

Fleißige Frau putzt und bügelt gerne bei
Ihnen. Tel. 0676/942 73 23

Familie sucht **Schülerin oder Studentin als
Babysitter** für 2 Mädchen (5 und 3 Jahre) in
Perchtoldsdorf. Bitte um Bewerbung unter
Tel. 0676/325 17 69.

Achtung Motorradliebhaber, garagengepflegte
KAWASAKI VN 800 classic zu verkaufen. Bau-
jahr 1996. Preis nach Vereinbarung.
Tel. 0676 / 473 97 24

Suche Babysitter für 5- und 9-jährige Kinder.
Tel. 0664 / 30 10 408

Verkaufe Esstisch in Mahagoni (engl. Stilmö-
bel) mit Glasplatte. 180 cm lang x 96 cm breit,
ausziehbar auf 240 cm. 6 Stühle, davon 2 mit
Armlehnen. Bestzustand, sehr gepflegt.
Tel. 0676 / 600 31 58

Manhattan White Card 200,-
Tel. 0699 / 10 19 91 15

Schachverein P'dorf sucht SpielerInnen (Schü-
lerInnen) aller Altersgruppen und lädt jeweils
Montag ab 18 Uhr zur Schnupperstunde in das
Restaurant Alexander, Marktplatz 10 ein.
Kontaktperson: Dr. Mueller 0699/ 19 47 1229

Wohnungsmarkt:

Suche **privat kleine Eigentumswohnung** zu
kaufen. Tel. 01/865 15 30

Einfamilienhaus, gepflegter Zustand in Perch-
toldsdorf von privat zu verkaufen. Ca. 80 m²
Wohnnutzfläche, 627 m² Grundfläche, Voll-
wärmeschutz, voll unterkellert. € 295.000,-
Tel. 0699 / 118 349 68 oder 0664 / 162 91 40

Perchtoldsdorf, Sonnbergviertel, helle Eigen-
tumswohnung 65 m² in Grünruhelage, kom-
plett eingerichtet, privat zu verkaufen.
Tel. 0664 / 626 16 47 abends ab 18 Uhr

Ärzteverzeichnis - Bürgerservice

Die Perchtoldsdorfer Rundschau ermöglicht
**Ärztinnen/Ärzten und Gesundheitsdienstleistern
in Perchtoldsdorf,**

ihre Daten (d.h. Name, Fachrichtung, Adresse,
Sprechstunde, Telefonnummer) in der
A4 Beilage Ärzte-Bürgerservice zu positionieren.

Die Beilage erscheint in der Ausgabe 5/2006
der Perchtoldsdorfer Rundschau.

Für nähere Informationen und Kosten kontaktieren Sie
**Frau Oeltze: 0676/ 629 74 39 oder
marei.oeltze@aon.at**

VORTRAG

„Das sogenannte Unterbewusstsein“

- Was zerstört mein Selbstvertrauen?
- Kennen Sie den Grund für Stress und Depression?
- Was ist die Ursache von psychosomatischer Krankheit?

Finden Sie die Antworten auf diesem
Vortrag!

Vortragende: Mag. Regina Ploner
Donnerstag, 30. März 2006, 19 Uhr
Restaurant „Alexander“, Marktplatz 10.

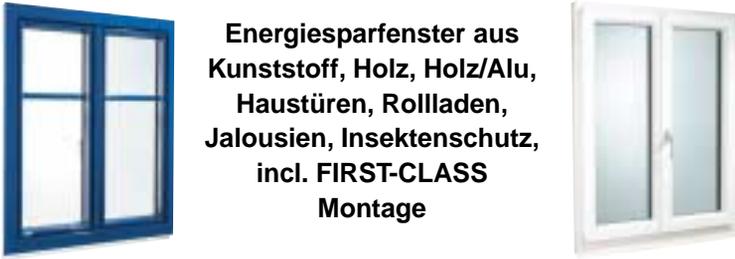
ÖLSCHOCK ODER ERNEUERBARE ENERGIE?

Informations-Abend über Alternativen
zu Öl- und Gasheizungen wie Holz und
Solarenergie (einschließlich Förderungs-
möglichkeiten)

Mittwoch, 22. März 2006, 19 Uhr
im neuen Sicherheitszentrum
(Feuerwehr-Rettung)
Kaltenleutgeben,
Hauptstraße 72, 1.Stock

Veranstalter: die umweltberatung,
Martin Brunnflicker

actual® - Bernt
 IHR actual PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Energiesparfenster aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu, Haustüren, Rollläden, Jalousien, Insektenschutz, incl. FIRST-CLASS Montage

Herbert Böckweg 6 • A-2380 Perchtoldsdorf • Tel (01) 8656139 5
 FAX (01)8656139 6 • Mob. 0664 3121063 • E-MAIL: h.bernt@kabsi.at

FRÜHLINGSERWACHEN ABO
 bei Slender You Perchtoldsdorf

8 Stunden Slendern
8 x 12 Min. Rückenmassagesessel
 statt € 148,- um € 88,-
 oder
10x Ultratone zum halben Preis
 statt € 300,- um € 150,-

Diese Angebote sind bis Ende März 2006 zu erwerben und innerhalb von 4 Wochen zu konsumieren.
Ultratone und Slender You Perchtoldsdorf
 Marktplatz 24, Tel. 01/869 24 80

„Fischwochen“
 1. bis 12. März 2006

Restaurant Landhaus
 Marktplatz 21, 2380 Perchtoldsdorf, Tel: 869 15 97

Di-Fr: 2gängiges Mittagmenü € 5,20
 3gängiges Abendmenü ab € 9,50

jeden Freitag Abend bieten wir Fondue an
 pro Person inkl. 1 Glas Prosecco € 12,-
 hausgemachte Mehlspeisen
 Wiener Kaffeejause (Melange + Kuchen) € 3,30

Öffnungszeiten: Di-Sa 8-23 Uhr, So+Feiertag 8-18 Uhr
 Küchenzeiten: Di-Sa 11.30-14.30 Uhr und 17.30.-21 Uhr
 So+Feiertag 11.30-15 Uhr

Die Glaserei in Ihrer Nähe
 Johannes Höniger

Beratung durch fachkundiges Personal
 Reparatur- und Neuverglasung
 Flachglasbearbeitung von A-Z mit CNC Maschinen
 z.B. Küchenrückwände
 ~ 1000 Farbtöne möglich
 Duschanlagen (Sonderkonstruktionen)
 Spiegel- und Glasschleifen

Vordächer • Trennwände • Glastüren • Glasmöbel
NEU: Laufend Aktionen für Heimwerker • www.hoeni.at
 Notfalltelefon: 0664 / 4004 404

Glasveredelungs- und Handels Ges.m.b.H.
 2380 Perchtoldsdorf • Marktplatz 13 • Tel. 01 / 869 35 86, Fax DW 16

Autohaus Rabl

Zeit für einen Frühjahrsputz!

Service & Reparatur ALLER MARKEN

Wir haben ein Angebot für Sie zusammengestellt.

neu

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

ABNEHMEN NACH MASS - mit Spaß!

Slendern und Ultratone sind noch immer die beliebtesten Methoden um schlank zu werden.

Die 6 motorisierten Gymnastikstationen tragen das Körpergewicht und schonen so Gelenke und Wirbelsäule. Durch die punktgenauen Bewegungen wird das Gewebe gestrafft und die Muskeln werden gefestigt. Gleichzeitig baut man Fettpölsterchen an den Problemzonen ab. Nach dem Training gehen Sie ohne Muskelkater und Müdigkeit frisch, entspannt und mit voller Energie nach Hause.

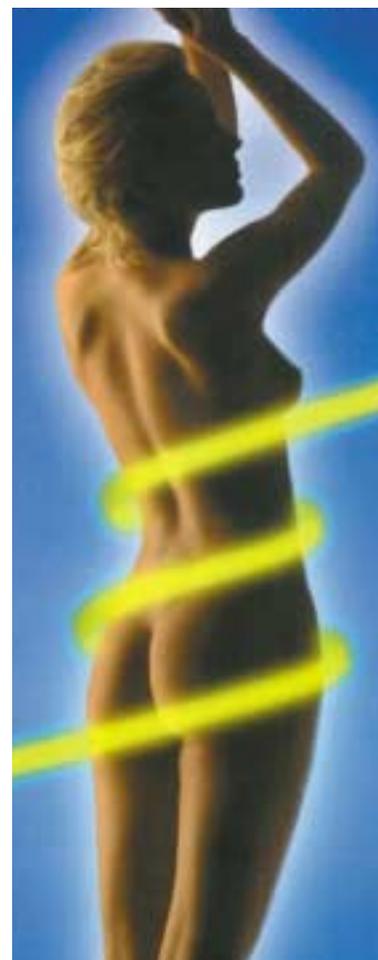
Die Slender You Tische wirken ganz besonders gegen Knochenschwund. Durch die vibrationsähnlichen Bewegungen kann Osteoporose gestoppt werden.

Ultratone ahmt körpereigene bioelektrische Energie nach und sendet eine Reihe von verschiedenen Impulsen und Frequenzen aus, um die zu behandelnden Körperstellen zu stimulieren, zu formen und damit auch zu verjüngen.

Übungen mit dem Slender You Programm erhöhen die Aufnahme von Sauerstoff im Blut und sind somit hervorragend zur Bekämpfung von Cellulite einzusetzen.

Mit diesen Möglichkeiten wünscht Slender You Studio in Perchtoldsdorf, Marktplatz 24 allen Kunden einen gesunden Start in den Frühling.

Vereinbaren Sie einen Termin unter 01 / 869 24 80 und genießen Sie die gute Atmosphäre im Slender You Studio! Schnupperstunde gratis!



PARKETTBODEN

Walter Franke
 TISCHLERMEISTER

Neuerlegungen – Reparaturen
 Schleifen – Versiegeln
 Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Selltergasse 25
 Tel. (01) 865 71 21-0
 Fax (01) 865 71 21-4
 Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelastigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Wir gratulieren

Geboren wurden

Püller Lena, Eisenhüttelgasse 79/2, am 6.1. - Obermayer Daniel, Ketzergasse 191/2/11, am 31.1. - Hoffmann Pia, Goldbiegelgasse 2, am 21.12. - Winkelbauer Maximilian, Buchenweg 60, am 25.01. - Wohanka Elias, R.-Schumann-Gasse 49, am 5.2. - Groll Hannah und Florian, D.-Zeiner-Gasse 18, am 31.1.

80. Geburtstag

Dr. Walter Bresnik, Schweglegasse, am 24.3. - Christine Hojsak, Wiener G., am 28.3. - Dkfm. Rudolf Farkas, J.-Trinksgeld-Gasse, am 29.3. - Rosa Schreiner, J.-Deyl-Gasse, am 31.3. - Elise Schlosser, Mozartgasse, am 3.4. - Ludmilla Rischanek, Wiener G., am 5.4. - Margot Petrovic, Rablgasse, am 6.4. - Ing. Rudolf Pitzlberger, Reichergasse, am 8.4. - Lory Pak, Hofmannsthalg., am 13.4.

85. Geburtstag

Anna Wagner, A.-Preiß-G., am 19.3. - Leopoldine Köpl, Eigenheimstraße, am 20.3. - Anna Anhammer, Alpenlandstr., am 25.3. - Antonia Schüller, M.-Klieber-G., am 27.3. - Antonia Frasl, Mühlgasse, am 9.4. - Maria Paukert, Lenaugasse, am 11.4. - Maria Zila, Goethestraße, am 11.4. - Alfred Schneider, Wiener G., am 14.4.

90. Geburtstag

Adele Jonak, Gauguschg., am 14.4.

95. Geburtstag

Anna Wald, Elisabethstr. 30, am 17.3.

96. Geburtstag

Hildegard Wenzlitschek, Ketzergasse, am 6.3.

99. Geburtstag

Anna Mikschi, Elisabethstraße 30, am 25.3.

Diamantene Hochzeit

Anna und Ludwig Posch, Salitergasse, am 30.3.

Goldene Hochzeit

Marlene und Josef Prier, Hochstr., am 24.3. - Cornelia und Johann Marker, Mozartg., am 3.4. - DI Edith und Alexander Voves, Haydng., am 7.4. - Edith und Richard Schattauer, F.-Piperger-Gasse, am 14.4.

Unser Beileid

Verstorben sind

Dr. Weissmann Adalbert (87), Sonnbergstr., am 18.1. - Leupold-Löwenthal Anna (85), Salitergasse, am 18.1. - Pfandl Robert (82), Elisabethstraße 30, am 21.1. - Palt Franz (67), Bachackergasse, am 25.1. - Gottwald Josef (96), Elisabethstr. 30, am 27.1. - Pyrus Theresia (84), F.-Brosch-Gasse, am 21.1. - Nigl Theresia (84), Elisabethstr., am 30.1. - Grieger Johanna (87), Elisabethstraße 30, am 30.1. - Dr. Hirschmann Olga (83), Salitergasse, am 20.1. - Kuzdas Elfriede (67), Ketzergasse, am 28.1. - Klar Therese (94), Kriegsherrg., am 2.2. - Kramar Helmut (63), Koholergasse, am 2.2. - Fürst Franz (59), F.-Mähring-Platz, am 20.1. - Hinterkerner Rosa (60), Wiener Gasse, am 6.2. - Hasenöhr Karl (72), Eigenheimstraße, am 8.2.

**Pädagogisch
Psychologisches
Zentrum
Perchtoldsdorf**

Hyrtlgasse 1,
Tel. 869 70 80,
E-MAIL: ppz@aon.at



FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratung bei

- Ehe- und Familienproblemen
- Erziehungs-, Schulproblemen
- allgemeine Lebenskrisen
- gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN
BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder
und Jugendliche mit Trennungs-
und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach
Brustkrebs**

Frauentreffen am Samstag mit
Kinderbetreuung

MOBILE RADARKABINEN

Ketzergasse: 10.-12.3.; 17.-23.3.;
27.-30.3.; 3.-5.4.; 10.-17.4.;

Mühlgasse: 3.-5.3.; 10.-16.3.;
27.-20.3.; 3.-5.4.; 10.-17.4.;

Eisenhüttelg.: 3.-5.3.; 17.-19.3.;
6.-9.4.; 24.-27.4.;

Salitergasse: 13.-16.3.; 20.-23.3.;
31.3.-2.4.; 1.-2.4.; 6.-9.4.; 21.-23.4.;

Goethestr.: 24.-26.3.; 21.-23.4.;

Elisabethstr.: 24.-26.3.; 31.3.-2.4.;
1.-2.4.; 24.-27.4.;

Waldstraße: 6.-9.3.; 18.-20.4.;

Schubertgasse: 6.-9.3.; 18.-20.4.;

Termine vorbehaltlich der
Wetterbedingungen!

APOTHEKENDIENST

01.03. 1B	07.03. 6H	13.03. 4E	19.03. 2B	25.03. 1H	31.03. 6E
02.03. 2C	08.03. 7I	14.03. 5F	20.03. 3C	26.03. 1I	01.04. 7F
03.03. 3D	09.03. 1A	15.03. 6G	21.03. 4D	27.03. 2A	02.04. 7G
04.03. 4E	10.03. 2B	16.03. 7H	22.03. 5E	28.03. 3B	03.04. 1H
05.03. 4F	11.03. 3C	17.03. 1I	23.03. 6F	29.03. 4C	04.04. 2I
06.03. 5G	12.03. 3D	18.03. 2A	24.03. 7G	30.03. 5D	05.04. 3A

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7,
Tel. 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, Tel. 662 73 00
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38
Kolbeggasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

4./5. MÄRZ Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76	25./26. MÄRZ Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73
11./12. MÄRZ Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11	1./2. APRIL Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11
18./19. MÄRZ Dr. Heidelinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33	8./9. APRIL Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das
Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42
und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.
ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

STÖRUNGSDIENST-ELEKTROTECHNIKER

an Wochenenden und Feiertagen (8-16 Uhr)
Auskunft erteilt die Betriebsstelle Liesing der WienStrom
Tel. 01/865 95 64

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster;
Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL:
<kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:**
markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf,
Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter
Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempter. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und
Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

TIERKLINIK AM SONNBERG
TIERLIEBE IST UNSER BERUF
FRÜHLINGSERWACHEN

Langsam aber stetig kündigt sich der Frühling an. Nicht nur Bäume und Sträucher schlagen aus, auch die für unsere Haustiere lästigen Ektoparasiten erwachen aus ihrem Winterschlaf.

Flöhe, die beinahe ganzjährig unterwegs sind und sich auch den Winter über in unseren beheizten Häusern wohlfühlen, und Zecken sind wieder auf der Suche nach ihren Opfern.

Flöhe verursachen neben lästigem Juckreiz bei Hund und Katze, der durch dauerndes Kratzen nicht selten mit einer Entzündung der Haut (Ekzem) einhergeht, auch ernsthaftere Erkrankungen wie Flohspeichelallergie, Blutarmut und Bandwurmbefall: Da der Floh einen Zwischenwirt für den Bandwurm darstellt, können sich Hunde und Katzen durch Zerbeißen von Flöhen mit Bandwurmlarven infizieren, die sich in ihrem Darm zu Bandwürmern entwickeln. Juckende „Gelsendippel“ außerhalb der Flugzeit der Insekten sind oftmals auch beim Menschen ein Zeichen für das Vorhandensein der Hunde- und Katzenflöhe in der Wohnumgebung.

Auch Zecken stellen nicht nur ein hygienisches Problem dar. Spezifische Krankheiten können durch einen einzigen Zeckenbiss übertragen werden. Als häufigste Erkrankung in unseren Breiten bei Hunden gilt die Borreliose. Sie wird durch das Bakterium *Borrelia burgdorferi* ausgelöst. Die Borreliose kündigt sich oft zu Beginn mit einem schleichenden unspektakulären Krankheitsverlauf wie Fieber und Appetitlosigkeit an. Rote Flecken oder Kreise wie beim Menschen treten zwar auch beim Hund auf, jedoch bleiben sie meist unter dem Fell unerkannt. Die Floh- und Zeckenprophylaxe bei Hund und Katze ist daher im Frühjahr von großer Bedeutung. Es stehen einerseits Repellents zur Verfügung, Präparate die das Festbeißen bzw. Festsaugen von Zecken und Flöhen verhindern, andererseits sollte auch die Borrelioseimpfung beim Hund ihren fixen Platz neben der gewohnten Jahresimpfung einnehmen.

Dr. Petra Fischer

Tierklinik am Sonnberg
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 93
 Tel 865 77 61, Notruf 0699/108 55 771

Designerboutique

Marktplatz 15, A-2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 74 85

Frau Silvia Wolfsbauer

miss be

FEIERT 3. GEBURTSTAG

bei Espresso und 1 Glas Prosecco

MARC CAIN bis Größe 44 erhältlich

STAMMKUNDENBONUS

kleines Überraschungspräsent von Marc Cain

bis Ende März 2006

Stärken sind Exklusivität und TOP DESIGN
 Ich freue mich über Ihren Besuch!

BOUTIQUE „MISS BE“ feiert Geburtstag

Anlässlich des 3. Geburtstagsfestes der Boutique miss be am Marktplatz 15 in Perchtoldsdorf sprachen wir mit der Geschäftsführerin Silvia Wolfsbauer



Silvia Wolfsbauer, Sie feiern heuer wieder ein Jubiläum:

Silvia Wolfsbauer: Die Boutique miss be feiert heuer schon ihr 3-jähriges Bestehen. Deshalb habe ich speziell für meine langjährigen Kunden ein modisches Angebot zusammengestellt.

Woran haben Sie dabei gedacht?

Silvia Wolfsbauer: Es gibt für meine treuen Stammkunden einen Kundenbonus bis Ende März 2006, und ich möchte mich mit Espresso und 1 Glas Prosecco bei meinen modebewussten Kunden bedanken. Es freut mich immer sehr wenn ich das Feed back bekomme, dass man nicht aus dem Ort fahren muss um tolle Designerartikel zu erstehen. Genau aus diesem Grunde soll Treue belohnt werden!

Was bringt das Frühjahr 2006?
 Silvia Wolfsbauer: Im heurigen Frühjahr dominieren Braun- und

Weiss-Töne, aber auch frische Farben wie grün und blau. Ganz tolle Variationen sind wieder im Jeansbereich zu erkennen.

Einfach gesagt, jeder findet die passende Farbe für sein Outfit. *Ist diese Mode nur für Modellgrößen tragbar?*

Silvia Wolfsbauer: Nein, ganz im Gegenteil. Mein Angebot bei den Topmarken erhalten Sie in den Größen 34-44 sowohl im Business als auch in der Freizeit optimal tragbar.

Überzeugen Sie sich doch selbst, der Frühling bringt wieder Lust auf neue Farbkombinationen, und im Geburtstagsmonat März werden meine Kunden mit netten Überraschungen von Marc Cain verwöhnt und mit einem Kundenbonus belohnt.

Frau Silvia Wolfsbauer, wir danken für das Gespräch.

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT
Scarabeo
 Italienische und Wiener Küche
 Täglich 3 Mittagsmenues frisch gekocht. 5,50 - 6,80 Euro

2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
 Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
 Fr + Sa: 11-23 Uhr
 So + Feiertag: 11-22 Uhr
 Montag Ruhetag

PIZZA HOTLINE
 01 / 869 10 78

GUTSCHEIN 1
1 Pizza oder Pasta GRATIS
 bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis
 Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18
 Gutschein gültig bis Ende März 06
 Gutschein beim Bestellen abgeben.

GUTSCHEIN 2
2 essen 1er zahlt
 Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.
 Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben werden.
 Gültig bis Ende März 06 bei Konsumation im Lokal.

Radio-Fernseh-Techniker-Meister
 869 70 20 (0222)
 PERCHTOLDSORF, HOCHSTRASSE 51

● SATELLITENANTENNEN
 ● HIGH TECH-ARTIKEL
 ● VIDEOTECHNIK

TV-NEDBAL

● AUTORADIOS
 ● TV-GERÄTE
 ● CD-PLAYER

Premiere-Shop

**DR. THEODOR STALLMEISTER**

FACHARZT FÜR HAUTKRANKHEITEN • FACHARZT FÜR ALLERGOLOGIE

Hautkrebsvorsorge m. auflichtmikroskopischer Computerdokumentation,
Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung,
Venen-Erkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie)**KOSMETISCH-ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE**Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Therapie,
Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, Botulinum-Toxin,
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX-Dysport),
Fruchtsäure-Peeling**Ordinationszeiten: Montag – Samstag nach Vereinbarung****Hochstraße 17**
Telefon 01 / 865 27 70
t.stallmeister@hautarzt.org**2380 Perchtoldsdorf**
Mobil 0664 / 455 86 83
www.hautarzt.org**MITEINANDER ZU IHREM VORTEIL** Großer Raiffeisen-Tag in Perchtoldsdorf**Hinkommen, informieren und tolle Preise gewinnen**

Am 31. März lädt die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf zu einem großen Event am Marktplatz. Volle Information von der Raiffeisenbank und ihren Partnern, Gewinnspiele mit tollen Preisen und ein lustiges Kinderprogramm für die Kleinen – das alles erwartet die Besucher von 11 bis 18 Uhr. Und natürlich wird auch mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Die Veran-

staltung findet gemeinsam mit den Partnern Raiffeisen Bausparkasse, Raiffeisen Versicherung, Raiffeisen-Leasing, Raiffeisen Capital Management, Europay, Raiffeisen Reisen und MPC Capital Austria statt.

Von 11 bis 18 Uhr können sich Besucher bei allen Firmenständen umfassende Informationen über Produkte und aktuelle Angebote holen und sich bestens beraten lassen.

Unter dem Motto „Miteinander zu ihrem Vorteil“ präsentiert sich die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf mit ihren starken Partnern, die neben dem Schwerpunkt Finanzen auch in den Bereichen Veranlagen, Versicherungen und Reisen zu finden sind.

Das vielseitige Rahmenprogramm verspricht gute Unterhaltung für Jung und Alt. Ein lustiges

Kinderprogramm mit Betreuung beschäftigt die Kleinen, während sich die Erwachsenen informieren und an einem großen Gewinnspiel mit tollen Preisen teilnehmen können.

Die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf ist kompetent, modern, innovativ. Mit starken Partnern aus unterschiedlichen Dienstleistungssektoren vervollständigt sie ihr Angebot – zum großen Vorteil für ihre Kunden. ■

Mein Ertrag. Meine Bank.

3,5% Kassenobligationen
2006-2011/1Ausgabekurs: **101%** b.a.w.Rendite: **3,28%** p.a. b.a.w.**Fair play** Das zinsvariable
Euro-Top Sparbuch:**6 Monate-Bindung 2,375%*****12 Monate-Bindung 2,500%****Derzeitige Konditionen, laufende Anpassung an
den Geldmarkt, mind. Einlage EUR 5000.-**Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem persönlichen
Raiffeisenberater (Tel: 01/869 04 79).**

www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf